E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

66. Jahrgang | Langenargen, 8. Juni 2018 | Nummer 23

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543 - 9080995 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen

redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 12 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtlicher Teil

Gemeindenachrichten

Konzertreise des Jugendblasorchesters Langenargen nach Venedig

Als musikalischer Botschafter der Gemeinde Langenargen durfte das Jugendblasorchester Langenargen in den Pfingstferien am internationalen Musikfestival in Venedig teilnehmen und spielte mit Bravour zwei Konzerte in Jesolo und in der Basilika „Santi Giovanni e Paolo" mitten in Venedig.

Doch nicht nur die Konzerte waren spannend, sondern auch all die Aktivitäten, die um Venedig und im Zusammenhang mit den Konzerten standen. So war die Spannung gleich am ersten Tag groß, als die Jugendlichen zum ersten Mal die Konkurrenz bei der Probe hörten – die Concert Band der Sir Wilfrid Laurier Secondary School aus Kanada. Und in dem einen oder anderen jungen Gesicht konnte man ablesen: „aber wir spielen doch bestimmt besser als die"…?

Einen wunderbaren Konzertabend durften dann die jungen Musikerinnen und Musikern zusammen mit dem kanadischen Orchester im Konzertsaal von Jesolo erleben und beide Orchester wurden mit tobendem Beifall belohnt. Was noch am Morgen als Konkurrenz empfunden wurde, mündete nach dem Konzert in ein wunderbares, spontanes Treffen mit den kanadischen Musikerinnen und Musiker und so tauschten sich die Jugendlichen in englischer Sprache freundschaftlich aus und knüpften die ersten Kontakte nach Übersee – wohl ein ganz besonderer und unvergessener Moment der Konzertreise.

Sehr früh am nächsten Morgen ging es dann mit den Instrumenten und dem Schiff nach Venedig. Nach dem Besuch des berühmten Fischmarktes und einer Stadtführung eröffnete die Kammermusikbesetzung des Jugendblasorchesters mit einer Renaissance-Suite – passend zur großen Basilika „Santi Giovanni e Paolo" und der Musikgeschichte der Stadt – souverän die zweite Hälfte des zweiten Konzertes der Reise.

Am letzten Tag war dann Zeit für Freizeitaktivitäten und so stand noch eine gemeinsame Fahrradtour auf dem Programm, die Besichtigung der Inseln um Venedig sowie ein Volleyballtournier am Strand. Nach einem tollen Ausklang der Konzertreise am Abend mit Feiern und Spielen am Strand ging es dann am nächsten Morgen mit dem Bus zurück nach Langenargen. Die jungen Musikerinnen und Musiker dürfen mit Freude auf fünf unvergessene Tage, mit bleibenden Eindrücken und Erinnerungen und wunderbaren neue Freundschaften zurückblicken.

Konzertreise des Jugendblasorchesters 2018: Venedig – mit Teilnahme am internationalen Musikfestival Venedig.
Bild: Cornelia Breyer

Fahrt zu den Bregenzer Festspielen 2018 für Jugendliche und junge Erwachsene

Auch dieses Jahr bietet die Gemeinde-Jugendarbeit Langenargen die Fahrt zu den Bregenzer Festspielen an. Die Veranstaltung findet am Samstag, 14. Juli, statt. Die Jugendbeauftragte, Gisela Sterk, organisiert wieder eine Fahrt dorthin und begleitet die Gruppe. Die Busfahrt und der Eintritt kosten zusammen 20 Euro.

Innerhalb der „crossculture night" wird dieses Jahr nochmal die Oper „Carmen" auf der Bregenzer Seebühne gezeigt. Das Angebot ist speziell für Jugendliche und junge Erwachsene. Die Altersbegrenzung liegt bei 14 bis 26 Jahren, jüngere Geschwister mit einem Mindestalter von 12 Jahren sind ebenso herzlich eingeladen, an der Fahrt teilzunehmen. Alle Teilnehmer müssen ihren Personalausweis mitbringen. Am Samstag, 14. Juli, wird der Bus um 20 Uhr am Auffangparkplatz beim Skate-Park in Langenargen (Friedrichshafener Straße) abfahren und ca. gegen 0.15 Uhr dort wieder ankommen. Die Anmeldungen sowie die Einverständniserklärungen für diese Fahrt sind ab sofort im Rathaus-Foyer, in den Jugendtreffs „TREFF" und „Stellwerk" und auf www.langenargen.de unter Aktuelles zum Download zu finden.

Bis zum Anmeldeschluss am Montag, 9. Juli, sind die Anmeldung, die Einverständniserklärung und das Eintrittsgeld von 20 Euro bei Gisela Sterk abzugeben. Die Abgabe kann in einem der beiden Jugendtreffs erfolgen. Ebenso können die Anmeldungen im Rathaus-Briefkasten eingeworfen werden.

Bei ungünstigem Wetter fällt die Aufführung aus. In diesem Fall kann das Geld nicht zurück erstattet werden, es gibt keinen Ersatztermin.

Fragen oder weitere Informationen gibt es bei der Gemeinde-Jugendbeauftragten in Langenargen, Gisela Sterk:, Tel. 07543 - 9330-47 oder Mail: sterk@langenargen.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltungsverband

Der Gemeindeverwaltungsverband Eriskirch – Kressbronn a. B. – Langenargen sucht zum baldmöglichsten Zeitpunkt, zunächst befristet bis zum 31.12.2019, eine/n

Integrationsmanager/in (100 %)

für die soziale Begleitung von geflüchteten Personen in seinen Anschlussunterbringungen. Die Eingruppierung erfolgt, je nach Qualifikation, in der Entgeltgruppe S 11b oder S 8 TVöD.

Der Aufgabenbereich umfasst die Sozialbegleitung und Einzelfallhilfe zu allen Fragen des alltäglichen Lebens, die personenbezogene Bedarfserhebung und Ressourcensammlung, die Anfertigung von individuellen Integrationsplänen von geflüchteten Personen, ebenso wie die Krisenintervention im Konfliktfall sowie die Datenerfassung und das Berichtwesen.

Wir wünschen ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit bzw. einem dem Sozialwesen zuzuordnenden Studiengang oder eine abgeschlossene fachpädagogische Berufsausbildung mit Erfahrungen im Umgang mit geflüchteten Personen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Post bis spätestens 22.06.2018 an den Gemeindeverwaltungsverband E-K-L, Geschäftsstelle, Hauptstraße 19, 88079 Kressbronn a.B.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Mirko Meinel, Integrationsbeauftragter (Tel.: 0176 - 61017039).

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf folgender Internetseite: www.gvvekl.de

Abwasserzweckverband Kressbronn am Bodensee – Langenargen

Öffentliche Ausschreibung auf der Grundlage der VOB

Der Zweckverband Abwasserreinigung Kressbronn am Bodensee-Langenargen schreibt auf der Grundlage der VOB, Teil A, § 3 folgende Bauleistungen für die Aufstockung des Betriebsgebäudes Im Eichert in Kressbronn a. B. aus:

Zimmererarbeiten

Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.kressbronn.de – Bürger – Rathaus – Ausschreibungen, oder unter www.langenargen.de – Aktuelles

Steuerzahlungen 1. Juli 2018

Wir bitten die zahlungspflichtigen Einwohner höflich zum Steuerzahlungstermin

1. Juli 2018

folgende Steuern und Abgaben an die Gemeindekasse zu entrichten:

Grundsteuer – Jahreszahler –

Bitte zahlen Sie bargeldlos oder erteilen Sie eine Bankabbuchungsermächtigung.

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom Montag, 14. Mai 2018

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. „Herein" – die kirchliche Wohnraumoffensive der Caritas Bodensee-Oberschwaben

Wohnraum ist in der Bodenseeregion im Allgemeinen und in der Gemeinde Langenargen im Besonderen knapp. Nicht nur Geflüchtete, sondern auch bereits in Langenargen lebende Menschen mit geringem Einkommen, tun sich noch schwerer mit der Wohnungssuche. Die zentrale Aufgabe der im Vorjahr gestarteten kirchlichen Wohnraumoffensive „herein" der Caritas Bodensee-Oberschwaben ist es, für diese Menschen ein Zuhause zu finden. Es werden Eigentümer von Wohnungen und Häusern gesucht, die ebenso risiko- wie aufwandsarm vermieten möchten. Die Caritas garantiert dabei die Auswahl zuverlässiger Mieter ebenso wie die Miete. Die Caritas bietet Informationen und Service zu Vermietungsfragen, ist kompetenter Ansprechpartner für Vermieter und Mieter, bietet sichere Zeitmietverträge, garantiert die zuverlässige Mieterauswahl inklusive Sozialbetreuung und stellt eine professionelle Wohnungsverwaltung bereit. Die Gemeinde hat sich wirtschaftlich zu beteiligen. Für die Gemeinde entstehen Verwaltungskosten in Höhe von 450 Euro pro Jahr und Wohnung; sowie 1200 Euro Risikorücklage pro Jahr und Wohnung. Die Risikorücklage wird nach zwei Jahren bei Nichtinanspruchnahme für Mietausfälle, Renovierungskosten oder unvorhergesehene Ereignisse zurückbezahlt. Außerdem könnte durch die Gemeinde eine intensive Bewerbung und Vorstellung, insbesondere bei Seniorennachmittagen, oder in der SBS erfolgen. Der Bürgermeister warb für eine gemeindliche Beteiligung. Der Gemeinderat stimmte der Durchführung des Projektes einstimmig zu.

2. Neubau eines Feuerwehrhauses in Langenargen, Oberdorfer Straße 22 – Durchführung eines VgV-Verfahrens für die Objektplanungsleistungen

Festlegung der Auswahlkommission durch den Gemeinderat und Festlegung des Terminplanes zur Verfahrensabwicklung

In der Gemeinderatsitzung vom April 2018 wurde der Durchführung des VgV-Verfahrens zugestimmt und das Büro pbb Projektberatung Baumgartner mit der Betreuung des Verfahrens beauftragt. Um im Verfahren weiter zu kommen, ist es erforderlich eine Auswahlkommission zu bestimmen, die im weiteren Verfahren zusammen mit dem beauftragten Büro die weiteren Verfahrensschritte einleitet und durchführt. Die Auswahlkommission soll im Verfahren entscheidungsbefugt sein, so dass nicht über jede Entscheidung ein Beschluss des Gemeinderates erforderlich ist. Im Rahmen der ersten Sitzung der Auswahlkommission sollen dann die weiteren Verfahrensschritte festgelegt werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Auswahlkommission in folgender Besetzung: zwei Mitglieder der CDU-Fraktion, zwei Mitglieder der FWV-Fraktion, jeweils ein Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion, drei Mitglieder der Verwal-

tung, drei Mitglieder der Feuerwehr sowie ein Mitglied der Architektenkammer. Zwischenzeitlich sind alle Mitglieder benannt:

Mitglieder:	Stellvertreter:
Terwart, Rainer	Vögele, Andreas
Kleiser, Bernd	Breyer, Angelika
Hanser, Albrecht	Dr. Löffler, Herbert
Brugger, Christoph	Moser, Hans-Günther
Falch, Silke	Dr. Ziebart, Ulrich
Maier, Karl	Reiß, Gertrud
Krafft, Achim	
Bitzer, Klaus-Peter	
Stark, Markus	
Schöllhorn, Martin	Steinhauser, Simon
Litz, Wolfgang	Sterk, Wolfgang
Wittmann, Philipp	Zapf, Bernd
Müller, Markus	Kley, Gordian

3. Neubau eines Mehrfamilienhauses mit vier Wohneinheiten, sechs Kfz-Stellplätzen und überdachtem Fahrradabstellplatz, Flst. 110/1, Obere Seestraße 30

Der Antragsteller beabsichtigt das bestehende Gebäude abzureißen und dafür einen Neubau zu erstellen. Das neu geplante Gebäude liegt im Geltungsbereich des Baulinienplans „Langenargen-Ost", der südlich der Oberen Seestraße eine Bauverbotsfläche ausweist. In dieser Bauverbotsfläche wurden bereits bestehende Gebäude durch Neubauten ersetzt, so dass dies auch für den vorliegenden Fall möglich ist. Die geplante Grundfläche liegt im Rahmen der umgebenden Bebauung. Für das Bauvorhaben sind, abgesehen von der Bauverbotsfläche, nachfolgende Befreiungen vom Baulinienplan „Langenargen – Ost" außerdem erforderlich:

- Dachneigung: Die Dachneigung des Gebäudes liegt bei 45 Grad. Der Baulinienplan sieht Dachneigungen zwischen 48 Grad und 50 Grad vor.
- Höhe und Dachform der Nebengebäude: Der Bebauungsplan sieht hier Nebengebäude mit 2,50 Metern Höhe mit Satteldächern von mindestens 35 Grad bis 37 Grad vor. Im Bebauungsplanbereich wurde von dieser Festsetzung bereits befreit, wenn die heutigen Regeln der LBO eingehalten werden und von den Angrenzern keine Einwände vorliegen. Dies ist hier der Fall.
- Abstand zwischen den Gebäuden: Im alten Baulinienplan wird festgesetzt, dass zwischen den Gebäuden Abstände von sieben Metern einzuhalten sind. Diese Regelung resultiert aus alten Abstandsflächenvorgaben. Im Bebauungsplanbereich wurde in den Bereichen, in denen es nicht zu Problemen zwischen den Angrenzern gekommen ist, eine Reduzierung auf die heute notwendigen Abstände nach Landesbauordnung befürwortet.

Für die Nachbarbebauung wurde von dieser Regelung ebenfalls eine Befreiung erteilt.

Das Einvernehmen zum Bauvorhaben und für die notwendigen Befreiungen wurde vom Gremium bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen erteilt.

4. Baugesuch zur Errichtung einer Lagerhalle für Pflanzen und Materialien, Flst. Nr. 822/1

a) Einvernehmen der Gemeinde gemäß §35 Abs. 1 Nr. 2 BauGB

b) Zustimmung zur gewünschten Erschließungsstraße und Kostenbeteiligung

Die Halle hat die Ausmaße von 40 x 35 Metern, bei einer geplanten Höhe von 13,98 Metern und einer Dachneigung von 18 Grad. Es handelt sich um eine für den Betrieb erforderliche Baumaßnahme und stellt eine privilegierte Nutzung für den Gartenbaubetrieb dar. Dem gemeindlichen Einvernehmen und der Erteilung einer entsprechenden Baugenehmigung schloss sich das Gremium einstimmig an. Die Zufahrt über den Schützenweg ist möglich. Auf Grund der höheren Inanspruchnahme des Schützenweges schlägt der Antragsteller vor, sich an der Instandsetzung und sonstigen Maßnahmen am Schützenweg mit einem Betrag von 30.000 Euro netto (35 700 Euro brutto) zu beteiligen. Das Gremium stimmte diesem Angebot zu und beauftragt die Verwaltung mit dem Antragsteller eine entsprechende vertragliche Regelung zu treffen. Frühere Ausbauplanungen sind um diese Option modifiziert zu ergänzen und mit aktualisierten Kostenberechnungen zu erstellen.

5. Bildung eines Arbeitskreises Bauen und Wohnen – Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen

Die Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen haben einen Antrag auf Bildung eines Arbeitskreises „Bauen und Wohnen" gestellt. Schwerpunkt der Arbeit des Arbeitskreises soll das Thema „Entwicklung von Wohnraum in Langenargen" sein. Dieses Thema soll in breiter Basis aufgestellt werden. Der Arbeitskreis soll die Handlungsfelder der Entwicklung von Baugebieten, bedarfsgerechtem Bauen für Jung und Alt sowie Quartiersentwicklung und Ortsbild als Gesamtkonzept bearbeiten und Beschlussgrundlagen für den Gemeinderat entwickeln. Der Gemeinderat beschloss einstimmig einen solchen Arbeitskreis einzurichten.

6. Neukonzeptionierung und Sanierung der Lindauer Straße, zwischen Eisenbahnstraße und Bahnhofstraße

Informationen zum Sachstand und Vergabe von Nachtragsarbeiten

Die Sanierung der Lindauer Straße ist weit fortgeschritten und steht kurz vor der Fertigstellung. Der Bürgermeister bedankte sich bei den Anwohnern für die Akzeptanz und das gezeigte Verständnis in der relativ langen Bauzeit. Durch den Bauablauf und die äußeren Einflüsse wurde geringfügig von der geplanten Konzeption abgewichen. In Teilbereichen sind Mehrkosten entstanden, der Schwerpunkt liegt hierbei auf belastetem Aushubmaterial. Während der Bauausführung wurde belastetes Material vorgefunden, mit dem in dieser Masse und Qualität nicht gerechnet werden konnte, da der Baubereich eigentlich durch Erkundungsbohrungen voruntersucht war. Dieses Material ist zwar für den Wiedereinbau geeignet (Bodenaustausch, Dammschüttung etc.) kann aber, da es nicht frostsicher ist, in der Lindauer Straße nicht wieder eingebaut werden. Das Material wurde in Absprache mit dem Landratsamt Bodenseekreis zwischengelagert und beprobt. Da der Gemeinde derzeit kein geeignetes Zwischenlager zur Verfügung steht, muss das Material fachgerecht entsorgt werden. Ebenfalls waren seit Baubeginn der Straßenbauarbeiten der Lindauer Straße kurzfristige Entscheidungen zur Sicherstellung des Bauablaufs und der Reduzierung der Anwohnerbelastungen notwendig:

Errichtung einer Wintersicherung für die sichere Befahrung der Baustelle über die Winterpause für die Anwohner und den Rettungsdienst sowie Schneeräumfahrzeuge. Mehrkosten (brutto): 9.803,22 Euro; Beidseitige Errichtung der Straßenbeleuchtung zur optimalen Ausleuchtung des Straßenraums, auch bei geparkten Fahrzeugen. Mehrkosten (brutto): 17 255,00 Euro; Ausstattung der Fußgängerüberwege mit einem Blindenleitsystem für eine barrierefreie Benutzung durch alle Fußgänger, Mehrkosten Blindenleitsystem für drei Fußgängerüberwege (Lindauer Straße, zwei Mal Bahnhofstraße): 7734,48 Euro; Sammlung der Mülleimer der Anwohner und Positionierung an zentraler Stelle zur Entleerung durch das Müllsammelfahrzeug. Mehrkosten ca. 11 000 Euro; Nachtrag drei Kleinteile Wasserversorgung, Mehrkosten: 5556,28 Euro.

Durch die zuvor beschriebenen Maßnahmen, insbesondere Altlastenentsorgung, erhöht sich die Vergabesumme der Firma Strabag GmbH von 714.861,83 Euro auf 891.851,96 Euro brutto. Witterungsbedingt wird die Bepflanzung der Grüninseln auf den Herbst 2018 zurückgestellt, bis dahin werden die Inseln mit Humus verfüllt und Rasen angelegt. Der Gemeinderat stimmte den Maßnahmen einstimmig zu.

7. Umbau des alten Schulhauses in Oberdorf

Vergabe der Arbeiten

Im Zuge des Umbaus und der Sanierung des ehemaligen Schulgebäudes in Oberdorf wurden die Gewerke Hauseingangstüren, Schreinerarbeiten und Baureinigung beschränkt ausgeschrieben. Die Prüfung der Angebote ergab folgendes Bild:

Eingangstüren: Das annehmbarste Angebot ist von der Schreinerei Hecht, Ertingen-Binzwangen mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 21.767,48 Euro.

Schreinerarbeiten: Das annehmbarste Angebot ist von der Schreinerei Kiechle, Eriskirch mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 43.382,41 Euro.

Baureinigung: Das annehmbarste Angebot ist von der Firma Gebäudereinigung Fath, Meckenbeuren mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 3.319,58 Euro. Das Gremium stimmte den Vergabevorschlägen der Verwaltung einstimmig zu.

8. Bekanntgabe – Genehmigung der Haushaltssatzung 2018 der Gemeinde und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe durch das Landratsamt Bodenseekreis

Das Landratsamt Bodenseekreis hat die Gesetzmäßigkeit des Gemeinderatsbeschlusses vom Februar 2018 über die Haushaltssatzung 2018 sowie die Gesetzmäßigkeit des Feststellungsbeschlusses zu den Wirtschaftsplänen 2018 der Eigenbetriebe bestätigt. Das Gremium hat den Erlass des Landratsamtes und die Hinweise der Prüfungsbehörde einstimmig zur Kenntnis genommen.

9. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft

- Baugesuch zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit zwei Wohneinheiten u. Garage, Friedrichshafener Str. 5, Flst. Nr. 250/1

  Der Antragsteller beantragt die Erstellung eines Mehrfamilienhauses mit zwei Wohneinheiten und Garage. Das Bauvorhaben entspricht dem Bebauungsplan. Das Einvernehmen wurde erteilt.

- Baugesuch zur Aufstockung des bestehenden Wohnhauses auf zwei Wohneinheiten mit Garage und Carport, Flst. Nr. 841/2, Fichtenweg 5

  Der Antragsteller beabsichtigt das bestehende Gebäude aufzustocken und eine zweite Wohneinheit im Gebäude mit einzubauen. Gleichzeitig soll eine Garage und ein Carport erstellt werden. Das Einvernehmen wurde erteilt.

- Baugesuch zur Errichtung einer Außenbewirtschaftungsfläche, Einbau einer neuen Schaufensteranlage, Marktplatz 14, Flst. Nr. 182

  Der Antragsteller beabsichtigt die bestehende Schaufensteranlage durch eine neue zu ersetzen, und im Gehwegbereich eine Außenbewirtschaftungsfläche zu errichten. Das Einvernehmen zur Planung wurde erteilt. Das Gremium nimmt die getroffenen Einvernehmensentscheidungen zur Kenntnis.

10. Beschaffung einer drahtlosen Diskussionsanlage für den Sitzungssaal

Die Öffentlichkeit ist im Sitzungssaal des Rathauses sowohl durch die Pressevertreter, als auch durch die Zuhörer im Zuhörerbereich vertreten. Speziell durch die Zuhörer, vereinzelt aber auch durch Mitglieder des Gemeinderates, wurde bereits des Öfteren angemerkt, dass die Redebeiträge nicht richtig verstanden werden. Aus diesem Grund wurde mit einer in Langenargen ansässigen Firma Kontakt aufgenommen. Durch diese Firma wurde nun ein Angebot zur Ausstattung des Sitzungssaals mit einer drahtlosen Diskussionsanlage mit 12 Sprechstellen (neun Sitzungstische des Gemeinderates, drei Verwaltung) abgegeben. Außerdem wurde ein Funkmikrofon geplant. Das Gremium stimmte der Beschaffung einer solchen Anlage einstimmig zu.

Ende des Amtlichen Teils

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Bärbel Gerdi Winter zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 15. Juni.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr! *bma*

Museum zeigt Farbvirtuosin

Das weit über die Grenzen Langenargens hinaus bekannte Museum präsentiert noch bis 14. Oktober die farbenfrohe und lebendige Ausstellung „Eine Farbvirtuosin am Bodensee – Stillleben, Fensterblicke und Landschaften".

Mehr als 40 verschiedene Motive der unlängst verstorbenen Künstlerin Felicitas Köster-Caspar, ganz im Stile des traditionellen Expressionismus, zeigen Motive aus ihrem Wohnsitz Brannenburg im Inntal ebenso, wie italienische Szenerien und Ansichten von Langenargen.

Während die Ausstellung läuft, ist der Museumsverein nach wie vor auf der Suche nach einem ersten Vorsitzenden. Seit 1976 gibt es in Langenargen das Museum, das im Laufe der Jahrzehnte eine beachtliche Sammlung von Kunstschätzen angesammelt hat. Vom mittelalterlichen Vortragekreuz aus der Zeit der Staufer (12. Jahrhundert), bis hin zu bedeutenden Werken des Spätimpressionisten Hans Purrmann (1880-1966), zeigt das beliebte Haus der Kunst und Geschichte viele bedeutende Werke unterschiedlicher Epochen und Stile.

Mit der aktuellen Sommerausstellung der Künstlerin Felicitas Köster-Caspar unterstreicht das Team des Museums erneut sein ehrenamtliches Wirken: „Aufgrund der traurigen Tatsache, dass unsere erste Vorsitzende, Angela Heilmann, verstorben ist, ist die Position im Verein nach wie vor unbesetzt und somit vakant. Trotz allem mussten wir alle gemeinsam Gas geben und für 2018 eine Exposition organisieren", sagt Reinhold Terwart, stellvertretender Vorsitzender des Museumsvereins.

Wie Terwart im Gespräch mit der Schwäbischen Zeitung sagte, sei man sehr glücklich und dankbar, dass die Tochter der Künstlerin, Felicitas E. M. Köster, dem Museum großzügig mehr als 40 Werke ihrer Mutter zur Verfügung gestellt habe. Mit dem Kurator Ralf Fischer habe man zudem einen ausgewiesenen Experten gewinnen können, der letztlich mit seinem Blick, seiner Erfahrung und einem Hintergrundwissen die Ausstellung unter tatkräftiger Unterstützung des Museumsteams entsprechend wirkungsvoll in den Räumen konzeptioniert, präsentiert und realisiert habe. „Natürlich führen wir Gespräche und sind weiterhin auf der Suche nach einer geeigneten, repräsentativen und kundigen Person, die den Museumsverein in die Zukunft leitet. Nichts desto trotz arbeiten wir bereits jetzt parallel auf Hochtouren für eine Kunst-Triennale 2019", berichtet Terwart.

Bereits am 10. August um 18 Uhr werde man ausgesuchte Bilder der Malerfamilie Caspar und deren Bezug zur Bodenseeregion im Ramen des Projektes „Kunstpark am See" präsentieren. Reinhold Terwart: „Beim Kunstspaziergang am Seeufer können die Betrachter auf großformatig gerahmten Bildinstallationen erleben, wie unterschiedlich die Malerfamilie Caspar die Freude am Schaffen und die Mallust aus ihren Bildern sprechen lassen." *ah*

Langenargener Schlosskonzerte

Gleich der erste Abend im sommerlichen Reigen der Langenargener Schlosskonzerte dürfte zu den Höhepunkten der ganzen Reihe gezählt werden, schreibt die Schwäbische Zeitung, denn mit dem 39-jährigen Herbert Schuch war einer der großen Pianisten seiner Generation zu erleben, der längst in die großen Konzertsäle der Welt Eingang gefunden hat – auch er ein Kämmerling-Schüler, der vor 20 Jahren regelmäßig bei Peter Vogels Inter-

nationalem Festival junger Meister dabei war.

Erstmals hat Peter Vogel selbst in seiner Konzerteinführung die Werke vorgestellt und in ihre Zeit eingebunden, zwei „titanenhafte“ Sonaten in B-Dur, beide kompositorische Vermächtnisse Beethovens und seines Bewunderers und Nachfolgers Franz Schubert.

Nach Begrüßungen durch Gisela von Brauchitsch, Bürgermeister Achim Krafft und den künstlerischen Leiter Peter Vogel setzte sich Herbert Schuch still und gesammelt an den Flügel, und schon nahmen die ersten Takte von Franz Schuberts Klaviersonate Nr. 21 B-Dur D 960 gefangen. Mit reifem musikalischem Ausdruck, reich nuancierter Farbskala und einer Anschlagkultur, die noch die feinsten Pianissimi in den Saal trug, näherte sich Schuch dem musikalischen Gehalt der Sonate, den hochkomplexen Klangbögen. Eine ungeahnte Schönheit entfaltete sich in der Sonate des todgeweihten 31-Jährigen, eine Schönheit, die auf alles Virtuosentum verzichtet. Himmlische Glückseligkeit ließ der Pianist in tief verinnerlichtem Spiel erfahren. Wie neugeboren erschien er nach dem entrückten, extrem verlangsamten Andante im hüpfenden Scherzo, in der lebendigen Freude des Allegrettos, das zur Haupttonart zurückführte. Wie jung doch dieser dem Tode so nahe Schubert noch war.

Zu den geistig anspruchsvollsten Klavierwerken aller Zeiten zähle Beethovens Klaviersonate Nr. 29 B-Dur op. 106 hatte Vogel erklärt, mit seinen riesigen Dimensionen sei es bei der Uraufführung das radikalste seiner Zeit gewesen. Lange galt die „Hammerklaviersonate“ als unaufführbar, ehe Clara Schumann und Franz Liszt sich ihrer annahmen. Eine Grenzerfahrung für Zuhörer wie für Pianisten ist die aufwühlende Sonate mit ihrem tiefgründigen Adagio und ihren harten Kontrasten noch heute. Leidenschaftlich tauchte Schuch in die aufgewühlte Welt des gehörlosen Komponisten ein, machte in nuanciertem Spiel auch lyrischen, heiteren Phrasen Platz. Als Seelengemälde einer leidenden Seele, die sich Trost abringt, malte Schuch das berühmte Adagio. In atemloser Stille lauschten die Zuhörer dem Aufschrei und der Annahme des Schicksals, dem Verglühen und erneuten Aufflackern des Lebenswillens. Ein Herantasten an neuen Lebensmut war der Schlusssatz mit lebhaft sprudelnder, schäumender Brandung, mit sich überstürzenden Läufen. Mit einer trotzigen, halsbrecherischen Fuge ging die Sonate zu Ende. Zur Beruhigung fügte Schuch als Zugabe ein Bach'sches Choralvorspiel an. Ein großer Abend, in dem Herbert Schuch die Spätwerke von Schubert und Beethoven hatte erleben lassen, war zu Ende. *chv/mb*

Langenargener Schlosskonzerte

8. Juni: Recital mit der preisgekrönten niederländisch-französische Geigerin **Cosima Soulez Larivière** und dem Pianisten **Roland Krüger**

15. Juni: **Szymanowski Quartet** (Polen/Ukraine)

22. Juni: Das Crossover-Quartett **Faltenradio** mit seinem neuen Konzertprogramm „Respekt“.

Mediale Lichträume

Stipendiat sucht Flüchtigkeit und Veränderung

Als 39. Stipendiat der Gemeinde Langenargen ist der Lichtkünstler Kurt Laurenz Theinert Anfang April für drei Monate ins Kavalierhaus eingezogen. Eine traumhafte Situation sei es für ihn, im Kavalierhaus quasi vom Fenster aus den Dingen nachzuspüren, die ihn seit Langem beschäftigen: dem Licht und dem Wasser, der Flüchtigkeit und der Veränderung. Natürlich habe er schon Ideen mitgebracht, stellte sich der Künstler damals in einem Gespräch im Rathaus vor, und doch würden ihm vor Ort wieder ganz andere Dinge einfallen, wenn er das Kommen und Gehen der Wellen, der Touristen oder auch der Gärtner beobachte.

Schon als Schüler hatte den 1963 in Hannover geborenen Künstler die Fotografie interessiert, doch ganz bewusst habe er nicht Fotografie, sondern Produktdesign studiert. Acht Jahre habe er als Diplomdesigner und parallel dazu immer schon künstlerisch gearbeitet, bis er im Jahr 2000 den Sprung zum freien Künstler wagte: „Meine beste Entscheidung.“ Denn seine Fotografie hatte er immer weiter entmaterialisiert – er wollte seine Wirkung ohne ein sichtbares Objekt erzielen. Die angestrebte abstrakt-reduzierte Ästhetik ließ ihn zum Lichtkünstler werden: „Ich verwende das Licht für meinen künstlerischen Ausdruck.“

Seine medialen Lichträume, seine Experimente mit seinem „visual piano“, das Musik in Licht überträgt, werden auf der ganzen Welt gezeigt – als Kontinent fehle ihm nur noch die Arktis, schmunzelt er.

Was für Gedanken kommen ihm in Langenargen, wo findet er seine Inspirationen? „Es ist toll, direkt am Wasser zu sein.“ Hier untersucht er mit Kamera und Video die Wellenbewegungen, die Reflexe auf dem Wasser, den Wassernebel, die Farbveränderungen auf dem See, überhaupt bewegte Zustände. Dafür ging er am See entlang: „gut vorbereitet, aber ohne genaue Vorstellungen, offen für positive Überraschungen.“

Ende Juni wird eine Ausstellung seine sprudelnden Ideen auch dem Langenargener Publikum sichtbar machen. Gespannt darf man sein, welche technischen Umsetzungen gefunden werden konnten. Seine Pläne zu Beginn der Stipendiatenzeit: In einer Bilderreihe die Farbveränderung des Sees abstrahieren, Wasserreflexionen als Acrylspiegel fräsen lassen, auf Videos Bewegung und Klang einfangen, vom morgendlichen Vogelgezwitscher bis zu den Rasenmähern im Park. Ob man nicht bewegtes Licht auf einen Wasservorhang oder auf aufsteigenden Wasserdampf projizieren könnte, war nur eine der Fragen, mit denen Theinert befasst war. *chv/tv*

Stipendiat Kurt Laurenz Theinert, Medienkünstler (Staatl. Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und Leicester, GB).
Bild: Helmut Voith

Sonntag, 24. Juni, 14 Uhr

Vernissage der Stipendiaten-Ausstellung

„Ornamental Hermit“ von Kurt Laurenz Theinert in der Galerie im Kavalierhaus.

Ausstellungen

Freitag, 8. Juni, 19.30 Uhr Ausstellungseröffnung in der LÄNDE, Seestraße 24 in Kressbronn: „Ursula Huth – Kunst aus Glas“; Infos: www.laende-kressbronn.de *– bis 5. August*

„Bienen – Bestäuber der Welt“. Neue Wechselausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch: Di., Mi., Do. 14-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr, Sonn- und Feiertage 10-13 und 14-17 Uhr. Eintritt frei. *– bis 15. Juli*

Museum Langenargen – Sonderausstellung „Felicitas Köster-Caspar Stillleben – Fensterblicke – Landschaften – Stillleben“ sowie Kunst aus der Grafschaft Montfort und dem 1.200-jährigen Langenargen. Führungen mittwochs um 15 Uhr; Di.-So. 11-17 Uhr. Eintritt: 5/4 Euro. *– bis 15. Oktober*

Dornier Museum – Sonderausstellung „Senkrechtstarter“: Das Dornier Museum Friedrichshafen feiert das Jubiläum „50 Jahre Senkrechtstarter Dornier Do 31“ unter anderem mit einer Sonderausstellung. Weitere Info unter www.dorniermuseum.de *– bis 15. Nov.*

Klassische Schönheiten kämpfen um Weltmeistertitel

Yacht Club Langenargen richtet von 1. bis 7. Juli den World Cup der Achter aus – Das Fest dazu steigt täglich im BMK-Yachthafen

Hart am Wind zum Titel: Wer keine Lust hat, während der Fußball-WM ständig vor dem Fernseher zu hocken, sondern zwischendurch spannenden Segelsport zum Anfassen erleben will, ist am Bodensee goldrichtig. Der Yacht Club Langenargen (YCL) richtet von 1. bis 7. Juli den World Cup der Achter aus, bei dem klassische Schönheiten um den Weltmeistertitel kämpfen. Mit dabei: der König von Norwegen – zumindest seine Yacht „Sira". Das tägliche Fest zur Segelsause steigt im BMK-Hafen, wo selbstverständlich auch Fußball zu sehen sein wird.

Warm machen sich die Yachten am Samstag, 30. Juni, und Sonntag, 1. Juli, beim „Aguti Classic Cup", an dem auch Boote anderer Klassen, wie 6er, 30er oder 75er teilnehmen. „Die Weltmeisterschaft der Achter findet nur in ausgewählten Revieren statt, weshalb es eine Ehre für uns ist, den Wettbewerb auszurichten", betont Ralf Strobl, Sportwart des YCL und für die Organisation mitverantwortlich.

Namhafte Vorgänger, die bereits zum „8mR World Cup" eingeladen haben: Royal Norwegian Yacht Club (2017), Royal Canadian Yacht Club (2016) und nicht zu vergessen Lindauer Segler-Club (2006). Aspekte, die bei der Vergabe eine Rolle spielen: Revier, Infrastruktur, Rahmenprogramm. Punkten konnte der YCL Ralf Strobl zufolge außerdem mit Wettfahrtleiter Rudi Magg, der sich längst international einen Namen gemacht hat und wie gewohnt an Pfingsten beim 21. Match Race vor Langenargen im Einsatz war.

Keine elitäre Veranstaltung

Den Zuschlag bekamen die Langenargener Segler vor drei Jahren, seitdem laufen die Vorbereitungen. Das Ziel: „Aus dem World Cup ein Segelfestival zu machen – und keine elitäre Veranstaltung", sagt YCL-Vizepräsident Felix Schöndorfer. Angefangen bei Regatta- oder Hobbyseglern, über Touristen, bis hin zu Einheimischen: Alle sollen sich angesprochen fühlen. Und zwar unter anderem von spannenden Wettfahrten. Ralf Strobl verspricht jedenfalls: „Die Teams segeln mit dem Messer zwischen den Zähnen. Das wird keine Tour d'Elegance." Erwartet werden zwischen 20 und 30 Yachten aus Europa und Übersee, die von ihren Eignern oder Profis gesteuert werden.

Geplant ist, die Fahrten möglichst unter Land abzuhalten, damit sie vom Ufer aus zu beobachten sind. Weil die logische Maxime laut Felix Schöndorfer jedoch heißt: „Gesegelt wird dort, wo Wind ist", werden vom Langenargener Gemeindehafen aus Zuschauerboote auf den See geschickt. Wem weniger nach Renngeschehen, dafür umso mehr nach Wettkampfatmosphäre ist, der sollte dem BMK-Yachthafen, ebenfalls in Langenargen, einen Besuch abstatten. Dort starten und landen die schmucken, bis zu 90 Jahre alten Achter-Yachten auch wieder.

Und nicht nur das: Im sogenannten „Race-Village" stehen direkt am Wasser ein Zelt mit Platz für bis zu 450 Menschen und Terrasse mit Blick auf die Liegeplätze der Yachten sowie Getränke- und Essensstände bereit.

„Das wird eine einmalige Location, um einen tollen Tag oder auch einen schönen Abend zu verbringen", kündigt Felix Schöndorfer an. Für Unterhaltung ist gesorgt mit Live-Musik, DJs und Übertragung der Fußball-Weltmeisterschaft auf mehreren Leinwänden.

Ob der passionierte Segler König Harald von Norwegen, der gesundheitlich angeschlagen ist, beim World Cup in Langenargen selbst an den Start geht, steht noch nicht fest. Seine Yacht „Sira" ist gemeldet.

Edle Boote, harte Renner: Die historische Acht-Meter-Klasse gilt als die schönste und größte Bootsklasse auf dem Bodensee, steht in einer Informationsbroschüre des Yacht Clubs Langenargen (YCL) über die Weltmeisterschaft. Etwa 20 Boote zähle die „Eight Metre Racing Class", kurz: „8mR", allein am See. Das Versprechen des YCL: „Auch wenn sie 90 Jahre und mehr auf den Spanten haben, die ‚8mR'-Boote werden von ihren stolzen Eignern im Wettkampf gnadenlos gesegelt."

Der Name „Achter", sagt der Broschüre zufolge nichts über die Länge aus, sondern hat etwas mit einer Berechnungsformel zu tun. Die Yachten seien tatsächlich um die 15 Meter lang, schnittig, mit weißem Langkiel-Rumpf und Teakdeck. Ob wie zu Kaisers Zeiten als Kutter getakelt mit Gaffelrigg, Gaffeltopp und mehreren Vorsegeln oder als Sloop mit Bermuda-Rigg, wie es seit den früheren 1920er-Jahren in Gebrauch kam: „Ein Achter unter vollen Segeln ist ein ästhetischer Hochgenuss", heißt es.

Bei den Achtern gibt es verschiedene Klassen: Die First Ruler meist mit klassischer Gaffeltakelage, die Klasse Neptun, in der alles im Originalzustand ist, die Klasse Sira, in der moderne Carbonsegel oder Alumasten erlaubt sind – und schließlich die Modernen. Auf dem Bodensee ist derzeit ein moderner Achter unterwegs, insgesamt werden zwei dieser Boote an der Weltmeisterschaft teilnehmen, teilt der YCL mit.

Einmal im Jahr richtet die International Eight Metre Association (IEMA) die internationale Weltmeisterschaft der Achter aus. Vier Jahre wird laut Informationsbroschüre in Europa gesegelt, jedes fünfte Jahr in Amerika, wo die Klasse ebenfalls stark vertreten ist. 2017 fand der World Cup in Hankø in Norwegen statt.

Von 1. bis 7. Juli richtet der Yacht Club Langenargen im BMK-Yachthafen die Weltmeisterschaft aus. Das ganze Programm ist im Internet zu finden unter www.ycl.la *poi*

Elegant: Bei der Classic Regatta machen Achter-Yachten regelmäßig eine gute Figur. Die ganze erste Juliwoche richtet der Yachtclub Langenargen die Weltmeisterschaft aus. Jeden Tag gibt es ein öffentliches Programm an Land.

Sportlich: Egal, wie viele Jahre ihre Yacht auf den Spanten hat, die Achter-Crews zeigen vollen Einsatz und liefern sich spannende Wettfahrten – zum Beispiel bei der Internationalen Bodenseewoche im vergangenen Jahr. Bilder: Tobias Stoerkle/blende64.com

Cornelia Zünder in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet

In einer kleinen Feierstunde ist am 24. Mai Cornelia Zünder nach über 28-jähriger Tätigkeit im Altenpflegeheim „Hospital z. Hl. Geist“ in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden.

Nachdem sie bereits von 1978 bis 1982 im Altenpflegeheim gearbeitet hatte, trat sie am 1. September 1989, nach der Geburt ihrer Kinder, erneut ins „Hospital“ ein. Als gelernte Wirtschafterin leitete sie jahrelang die Küche und den gesamten Wirtschaftsbereich des Altenpflegeheimes. In diesen vielen Jahren unterstützte sie mit Tat und Kraft die Heimleitung und sorgte zusammen mit ihrem Hauswirtschaftsteam für das Wohlbefinden der Hausbewohner. Sie trug nicht nur die volle Verantwortung für die Versorgung und die verschiedenen Bedürfnisse der Hausbewohner, sondern bewältigte auch die zahlreichen Wünsche und Anforderungen bei den externen Essensausgaben wie z.B. „Essen auf Rädern“. Altenpflegeheimleiterin Brigitte Gruchmann-Zelenka bedankte sich bei Cornelia Zünder für ihr langjähriges Wirken und ihre sehr engagierte Arbeit. *bma*

Feierstunde und Verabschiedung nach 28 Jahren im Hospital zum Heiligen Geist: Heimleiterin Brigitte Gruchmann-Zelenka (li.) mit Cornelia Zünder und Christina Mikos, Gemeinde Langenargen (re.).
Bild: Joachim Zelenka

Uferpromenade: Diskussion um Neubau

Es ist eine der sensibelsten Stellen im ganzen Ort, trotzdem ist der Gemeinderat in seiner Mitbestimmung bei der Planung eines Mehrfamilienhauses an der Uferpromenade eingeschränkt. Der Grund: Das Gebäude an der Oberen Seestraße fügt sich rein rechtlich betrachtet in die Umgebungsbebauung ein. Deshalb hat das Gremium die Baupläne mehrheitlich abgesegnet – verbunden mit dem Appell an die Bauherren, in Sachen Gestaltung noch einmal in sich zu gehen.

Das Gebäude liegt im Geltungsbereich des Baulinienplans „Langenargen-Ost“. Dabei handelt es sich um einen sogenannten einfachen Bebauungsplan aus dem Jahr 1952, „in dem nicht so viele bauplanungsrechtliche Vorgaben festgehalten sind“, führte der Leiter des Baurechtsamtes, Christoph Metzler, in der jüngsten Gemeinderatssitzung aus. Die Folge: Was zählt, ist die Umgebungsbebauung, und in die fügt sich das geplante Mehrfamilienhaus mit vier Wohnungen und sechs Stellplätzen ein.

„Keine rechtliche Handhabe“

Weitere Details: Zur Seeseite hin sind laut Sitzungsvorlage für Erd- und Obergeschoss Balkone sowie für das Dachgeschoss eine Dachterrasse vorgesehen. Für die Untergeschosswohnung ist ein Tiefhof mit Terrasse geplant. Zur Ost- und Westseite soll jeweils ein Wiederkehr mit Flachdach an das Haus gebaut werden. Das geplante Gebäude ist niedriger als die Nachbarhäuser. Die Verwaltung stellt fest, dass die Planung maximiert ist, die Vorgaben des Einfügens jedoch erfüllt sind.

Vom Gefühl her war das nicht für alle Gemeinderäte der Fall: „Mir gefallen die Anbauten mit Flachdach nicht“, sagte SPD-Gemeinderat Herbert Tomasi. Etwas ausführlicher wurde Joachim Zodel, Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler (FW): „Das Städtle ist unsere gute Stube, die Untere und Obere Seestraße sind unser Kapital“ – vor allem die sanierten, denkmalgeschützten Häuser. Das Gebäude, das jetzt ersetzt werden soll, wirke unscheinbar, die Häuser nebenan seien keine Schmuckstücke, prägten jedoch das Ortsbild. Joachim Zodels Fazit: „Jetzt soll ein modernes Gebäude zwischenrein. Als Bürger von Langenargen denke ich, das passt dort nicht hin. Aber wir haben keine rechtliche Handhabe.“

Dass sich die Uferpromenade durch den Neubau „unbestritten verändern“ wird, erkannte auch CDU-Fraktionschef Ralph Seubert. „Aber wir können nicht erwarten, dass der Neubau so aussieht, wie das alte Gebäude.“ Dazu komme, dass der Gemeinderat gestalterisch nichts zu melden habe. Damit wollte sich Grünen-Gemeinderätin Silke Falch nicht zufrieden geben: „Ich finde nicht, dass sich das Gebäude in die Umgebungsbebauung einfügt. Es wirkt für mich an der Stelle fast wie ein Raumschiff.“ Ihre Forderung: ein Modell von geplantem Haus und benachbarten Gebäuden.

Doch Christoph Metzler vom Baurechtsamt stellte klar: Einfügungskriterien seien lediglich tatsächliche Grundfläche, Baumasse, Höhe und Geschossigkeit, „und die sind mehr als erfüllt. Die gestalterische Seite ist kein planungsrechtlicher Gesichtspunkt.“ Eine eindeutige „rechtliche Situation“ machte Bürgermeister Achim Krafft ebenfalls aus – allerdings brachte er zudem die Hoffnung zum Ausdruck, „dass die Bauherren die berechtigten Anmerkungen aus dem Gemeinderat mitnehmen“. *poi*

Passt sich der Umgebung an der Uferpromenade an: Das Haus in der Mitte wird bald Geschichte sein. Plan der Bauherren ist es, das Gebäude durch ein Mehrfamilienhaus mit vier Wohnungen zu ersetzen. *Bild: ah*

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 9. Juni
13.30 Trauung
15.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 10. Juni
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunionspendung
10.15 Kinderkirche

Montag, 11. Juni
18.30 Vesper

Mittwoch, 13. Juni
7.30 Schülergottesdienst

Donnerstag, 14. Juni
8.30 Eucharistiefeier
9.45 „1/4 vor 10" – Kirchenführung mit Orgelkonzert
18.30 Anbetung

Freitag, 15. Juni
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 16. Juni
13.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz entfällt
18.30 Sonntag-Vorabendmesse; mitgestaltet von der Domsingschule Rottenburg

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 und 14 Uhr.

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 10. Juni
9.00 Wortgottesfeier mit Kommunionspendung

Dienstag, 12. Juni
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 14. Juni
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Die Kinderkirche geht gemeinsam auf Schatzsuche!

Am Sonntag, 10. Juni, veranstalten die katholische und die evangelische Kirchengemeinde Langenargen eine gemeinsame Kinderkirche. Unter dem Motto „Komm mit auf Schatzsuche" sind alle Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren zum gemeinsamen Singen, Beten, Spielen und Basteln eingeladen. Die Kinderkirche beginnt um 10.15 Uhr im Rahmen des Gottesdienstes in der katholischen St.-Martin-Kirche in Langenargen. Nach einem gemeinsamen Lied geht es für die Kinder hinaus an das Ufer des Bodensees. Dort geht es dann um eine spannende Schatzsuche, aber auch um die Frage, welche Zusagen Gott jedem einzelnen Kind macht. Im Mittelpunkt steht eine Bibelstelle aus dem Buch des Propheten Jesaja, welche die Kinder durch eine spannende Geschichte und viele Lieder genauer entdecken werden. Die Kinderkirche endet gegen 11.15 Uhr vor dem Hauptportal von St. Martin. Die Eltern kleinerer Kinder sind gerne eingeladen, ihre Kinder zu begleiten. Bei Schlechtwetter findet die Schatzsuche im katholischen Gemeindehaus statt.

Öffentliche Kirchengemeinderat-Sitzung: Donnertag, 14. Juni, 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus, Klosterstraße 31.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel. 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Wochenspruch: Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Matthäus 11, 28

Gottesdienste

Sonntag, 10. Juni
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling) Hl. Taufe
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerin Neveling) Hl. Abendmahl und ökumenischer Kindergottesdienst in St. Martin

Vorschau über die nächsten Gottesdienste

Samstag, 16. Juni
11.00 Taufe in Langenargen (Pfarrer Eidt)

Sonntag, 17. Juni
9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Eidt); mit Beteiligung der Gideons

Sonntag, 24. Juni
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Eidt) mit anschließendem Kirchenkaffee
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt) unter Beteiligung der Gideons; mit anschl. „Sec und Co"

Die Woche

Dienstag, 12. Juni
16.30 VCP-Pfadfinder in Langenargen

Mittwoch, 13. Juni
18.00 VCP-Pfadfinder in Langenargen
19.30 Hauskreis Traub in Eriskirch
20.30 Cantiamo in Eriskirch Ilka Gierling, Tel. 07543 - 4254

Donnerstag, 14. Juni
19.30 Kirchenbandprobe in Eriskirch
20.00 Kirchenchorprobe in Langenargen

Freitag, 15. Juni
9.00 Gebetskreis bei Inge Widmayer in Eriskirch, Tel. 07541 - 9416544
15.00 VCP-Pfadfinder in Langenargen
19.45 Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung in Eriskirch

Pfadfindergruppen in Langenargen

Kontakt zu den Pfadfindergruppen: Sandra Kley, Tel. 07543 - 938750.

Aktuelles

Die Kinderkirche geht gemeinsam auf Schatzsuche: Am Sonntag, 10. Juni, veranstalten die katholische und die evangelische Kirchengemeinde Langenargen eine gemeinsame Kinderkirche. Unter dem Motto „Komm mit auf Schatzsuche" sind alle Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren zum gemeinsamen Singen, Beten, Spielen und Basteln eingeladen. Die Kinderkirche beginnt um 10.15 Uhr im Rahmen des Gottesdienstes in der katholischen St.-Martin-Kirche in Langenargen. Nach einem gemeinsamen Lied geht es für die Kinder hinaus an das Ufer des Bodensees. Dort geht es dann um eine spannende Schatzsuche, aber auch um die Frage, welche Zusagen Gott jedem einzelnen Kind macht. Im Mittelpunkt steht eine Bibelstelle aus dem Buch des Propheten Jesaja, welche die Kinder durch eine spannende Geschichte und viele Lieder genauer entdecken werden. Die Kinderkirche endet gegen 11.15 Uhr vor dem Hauptportal von St. Martin. Die Eltern kleinerer Kinder sind gerne eingeladen, ihre Kinder zu begleiten. Bei Schlechtwetter findet die Schatzsuche im katholischen Gemeindehaus statt.

Vorankündigung

„Voll das Leben!" – Kinderaktionstag am Samstag, 30. Juni, in Eriskirch: „Voll das Leben!" – unter diesem Motto veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch am Samstag, den 30. Juni, von 9.15 bis 16 Uhr einen Kinderaktionstag für Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren. Der Aktionstag findet auf dem Gelände der Evangelischen Kreuzkirche, Schubertstraße 16 in Eriskirch statt. Die Kinder erwartet ein abwechslungsreiches Programm aus kreativen Projektarbeiten, gemeinsamem Singen, nachgespielten Szenen aus der Bibel, Basteln, Spielen und Entdecken. Die evangelische Kirchengemeinde lädt alle Kinder – unabhängig von ihrer Konfession – ein, in Liedern und kleinen gespielten Theaterszenen die Güte und Gaben Gottes gemeinsam zu entdecken und zu feiern. Im Mittelpunkt des Tages stehen kreativ-künstlerische Workshops – von Musikinstrumente bauen, über Nagel-

bilder, die Herstellung von Glitzer-Slime bis hin zur Jonglage. Jedes Kind kann an zwei Projektgruppen teilnehmen. Nähere Informationen erhalten Sie in den nächsten Wochen.

Gemeindefest am 1. Juli: Am Sonntag, 1. Juli, findet das gemeinsame Gemeindefest in und um die Kreuzkirche in Eriskirch statt. Beginn ist mit einem Familiengottesdienst um 10 Uhr. Anschließend gibt es Mittagessen, Salat- und Kuchenbuffet, Kaffee und sonstige Getränke. Die Kinder erwartet ein buntes Programm. Salat- und Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen. Diese bitte anmelden bei Ilka Gierling (LA: 07543 - 4254) oder Inge Widmayer (EK: 07541 - 9416544).

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-11.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, Fax 07543 - 912683. Pfarrerin Reinhild Neveling, Tel. 07542 - 978208, Fax: 07542 - 978061, E-Mail: pfarramt.eriskirch@elkw.de (sicher erreichbar: Di., Mi. u. Fr.); www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 10. Juni

9.30 Gottesdienst; dazu begleitend Gottesdienst für Sonntagsschüler und für die Kleinsten: Vorsonntagsschule

Donnerstag, 14. Juni

20.00 Gottesdienst

Verantwortlich für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; Tel. 0160 - 5683600; andreas.blank.fn@gmail.com.

Landkreis – Bürgerbeteiligung:

Ideen für Landkreishaushalt sind gefragt

Wofür sollte im Haushaltsplan des Bodenseekreises für das Jahr 2019 Budget eingeplant werden? Wo sollte gespart werden? Diese Fragen stellen die Kreisräte den Einwohnerinnen und Einwohnern des Bodenseekreises. Bis Ende August kann jede und jeder auf der Beteiligungsplattform „sag's doch! + mach mit!" (www.sags-doch.de) mitteilen, welche Ideen und Impulse sie oder er für die Kreispolitik hat und wie zusätzliche Leistungen finanziert werden könnten. Dazu können unter „mach mit!" Beiträge öffentlich eingestellt sowie kommentiert und unterstützt werden. Hierfür stehen sieben Themenbereiche zur Auswahl, in denen der Landkreis aktiv ist, beispielsweise Soziales & Gesundheit oder Verkehr und Wirtschaft.

Nach den Sommerferien erhalten die 58 Kreisräte die Ergebnisse dieser Ideensammlung, die sie dann in die politische Diskussion einfließen lassen können. „Die Sammlung ist also keine repräsentative Umfrage oder ein Ersatz für die legitime politische Entscheidungsfindung im gewählten Gremium. Sie ist vielmehr ein Kommunikationsangebot zwischen Mandatsträgern und Bürgerschaft", erklärt Landrat Lothar Wölfle. *lra*

Langenargener Festspiele
Sommertheater am Bodensee

Das Team der Langenargener Festspiele sucht Verstärkung

Für die Zeit vom 20. Juni bis 5. August sucht das Team der Langenargener Festspiele noch tatkräftige Unterstützung – und zwar vor, während und nach den Aufführungen. Wer Theaterluft schnuppern und die Kultur in Langenargen fördern möchte, meldet sich am besten unter Tel. 07543 - 9618679 oder info@langenargener-festspiele.de. Alle Aufführungstermine: www.langenargener-festspiele.de. Premiere ist am 30. Juni. *mb*

Annahmeaktion für Agrarfolien und Bindegarne

Das BayWa Obst- und Hopfenzentrum in Tettnang nimmt am 11. und 12. Juni, 8-12 Uhr und 13-17 Uhr, Agrarkunststoffe zurück. Zurückgenommen werden Silofolien, Wickelstretch-, Verfrühungs- und Gewächshausfolien, Kunststoff-Bindegarne, Hagelnetze, Big Bags.

Die Anlieferung erfolgt bei: BayWa AG Tettnang, Kalchenstraße 20, 88069 Tettnang. Weitere Infos unter 07542 - 539655 oder 07542 - 539656.

Die Annahmegebühr von Stretchfolie, Big Bags, Hagelnetze beträgt 25 Euro/100 Kilo inkl. MwSt. Die Annahme von Silofolie ist gebührenfrei.

Die Silofolie muss besenrein, trocken, gebündelt oder zusammengerollt und ohne Umschnürung angeliefert werden.

Die Fraktionen Silofolie und Wickelstretch-, Verfrühungs-, Gewächshausfolien dürfen nicht vermischt sein.

Es werden nur Kunststoff-Bindegarne ohne größere Anhaftungen von Stroh und Heu zurückgenommen.

Fremdkörper wie Steine, Holz-, Metallstücke etc. dürfen nicht unter dem angelieferten Material vermischt sein.

Leere Pflanzenschutzmittelverpackungen werden nicht zurückgenommen. Eine kostenlose Rückgabe ist bei der BayWa AG in Tettnang am 25. und 26. Juni, 8-12 Uhr und von 13-17 Uhr, möglich. *lra*

Fake News: Noch keine heiße Spur

Die Kriminalpolizei sucht nach dem Täter, der am Pfingstwochenende die Mitteilung verbreitet hat, Langenargens Bürgermeister Achim Krafft würde zurücktreten. Bislang sind noch keine Zeugenhinweise eingegangen, erklärte Markus Sauter, Pressesprecher des Polizeipräsidiums Konstanz.

Zu den Ermittlungen der Kripo, die zudem laufen, wollte der Polizeisprecher aus taktischen Gründen nichts sagen. Klar ist aber, was dem Täter oder den Tätern vorgeworfen wird: üble Nachrede und Verleumdung einer Person des politischen Lebens sowie Urkundenfälschung. Zum Hintergrund: Am Pfingstsonntag, 20. Mai, fanden sich wie berichtet an mehreren Stellen im Ort, darunter die katholische Kirche und das Haus am Gondelhafen, Zettel mit der Mitteilung, Achim Krafft habe vor dem Gemeinderat bekannt gegeben, er wolle zum 31. Mai von seinen Amtsgeschäften zurücktreten. Das entspricht genauso wenig der Wahrheit wie die Behauptung, am 15 Juli würden Neuwahlen stattfinden. Die Dreistigkeit: In die gefälschte Mitteilung wurden Logo und Siegel der Gemeinde sowie die Unterschrift einer Mitarbeiterin eingebaut, die derzeit nicht im Dienst ist.

Laut Polizei sind die Mitteilungen in der Nacht auf Sonntag, 20. Mai, zwischen 0.30 und 8 Uhr an den verschiedenen Stellen angebracht worden. Zeugen, die Hinweise geben können, melden sich beim Polizeirevier Friedrichshafen, Tel. 07541 - 701-0. *poi*

Sachbeschädigung

Zeugen gesucht

Ein Unbekannter hat vergangenes Wochenende im Zeitraum von Samstag, 22 Uhr, bis Sonntag, 0.30 Uhr, in der Unteren Seestraße mit einer Bierflasche die Heckscheibe eines dort geparkten Porsche eingeschlagen, heißt es in einer Meldung des Polizeipräsidiums Konstanz. Der Sachschaden beträgt rund 3000 Euro.

Personen, die im fraglichen Zeitraum etwas Verdächtiges beobachtet haben oder sonst sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, das Polizeirevier Friedrichshafen, Tel. 07541 - 701-0, zu informieren. *mb*

Hilfe und Beratung

Häusliche Gewalt: AWO Frauen- und Kinderschutzhaus, Beschützendes Haus Bodenseekreis, Tel. 07541 - 4893626. *mb*

Morgenrot – Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch: www.beratungsstelle-morgenrot.de; Katharinenstraße 16, 88045 Friedrichshafen, Tel. 07541 - 3776400 und Schlachthausstr. 5, 88662 Überlingen, Tel. 07551 - 9444746. *mb*

Notdienst der Apotheken

Welche Apotheken Notdienst haben, kann gebührenfrei erfragt werden unter Tel. 0800 - 0022833 und aus dem Mobilfunknetz gebührenfrei unter Tel. 22833.

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

Nähcafé in der SBS: 14-tägig, 14-16 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte. Änderung: die Termine am 11. und 25. Juni entfallen. Nächster Termin: 18. Juni, 14-17 Uhr.

Dienstags

Aquarellmalerei mit Waltraud Wruck – Schnupperstunde; 14 Uhr, Anmeldung bis Mo., Tel. 07543 - 3542.

Boccia mit dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli ab 18 Uhr auf der Bahn am Kavalierhaus; nur bei gutem Wetter.

Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang: 10 Uhr Rundgang ab Tourist-Info, im Anschluss Gästeehrung.

Mittwochs

Geführte Radtour; Start 10 Uhr: Anmeldung bis Di., 18 Uhr unter Tel. 07543 - 93360 erforderlich, Dauer: 1,5 Std.; Anmeldung und Treff: Hotel „Seeperle". Wöchentlich ab April. Fahrradverleih vor Ort; 5 Euro/*.

SBS-Reparatur-Café: am letzten Mittwoch im Monat; Eugen-Kauffmann-Straße 2 (Senioren-Wohnanlage). Nächster Termin: 27. Juni, 14-17 Uhr.

Führung durch das Museum Langenargen: 15 Uhr; Eintritt ohne Aufpreis.

Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Am ersten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr in der Trattoria „La Veranda" im Sportzentrum, Sportanlagen 1-3.

Donnerstags

Geführte E-Bike-Tour (rd. 30 km); Start 9 Uhr; Treff/Anmeldung (Reservierung der E-Bikes bis Mi., 12 Uhr) bei der Tourist-Info; wetterabhängig; Kosten: 5 Euro/*.

Wochenmarkt: 8-13 Uhr bei den Wasserspielen an der Uferpromenade.

„1/4 vor 10" in der Kirche St. Martin: viertelstündige Kirchenführung (9.45 Uhr) mit anschließender Orgelmusik (bis 10.30 Uhr); bis Ende September; Eintritt frei.

„Schichtsalon" des Musiksalons Hirscher e.V.: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im „Hirscher" im Bahnhof; Eintritt frei.

Freitags

Historischer Spaziergang: 10.30 Uhr am Schloss Montfort, Teilnahme kostenlos.

Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi: ab 15 Uhr – Kavalierhausbahn (ganzjährig; im Sommer 16 Uhr).

Samstags

Saloncafé: Samstagstreff von 10 bis 14 Uhr im „Hirscher" im Bahnhof; Eintritt frei.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Tanz-Salon im „Hirscher" mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Musiksalon Hirscher e.V. im Bahnhof. Genaue Termine: Facebook.

Freitag, 8. Juni

10-18 Uhr	„Summertime ... and the living is easy" im INTROextra	Bahnhof
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang (s. linke Spalte)	Schloss Montfort
19 Uhr	Öffentliche Hauptübung der Gesamtwehr Ecke Dorfstraße/Ortstraße	Oberdorf
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte: Violine und Klavier mit Cosima Soulez Larivière und Roland Krüger. VVK: Tourist-Info; Karten: 38/33/25 Euro; Konzertsaal im 1. OG (kein Lift)	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Ausstellungseröffnung in der LÄNDE Kressbronn: Ursula Huth – Kunst aus Glas; Infos: www.laende-kressbronn.de	Kressbronn

Samstag, 9. Juni

10-16 Uhr	„Summertime ... and the living is easy" im INTROextra	Bahnhof
18 Uhr	Promenadenkonzert: Mit dem Musikverein Dalkingen nur bei trockener Witterung, Eintritt frei	Konzertmuschel

Sonntag, 10. Juni

10 Uhr	NABU: Botanische Führung in die Langenargener Streuwiesen und den Argen-Auenwald, Dauer: ca. 2 Std; mit Peter Weinreich Treff: Parkplatz Argenweg in Langenargen; Eintritt frei	Argen-Auen
10 Uhr	Jazz Brunch mit dem Dampfschiff „Hohentwiel" ab Kressbronn Kosten: 98 Euro; VVK: Tourist-Info Kressbronn, Tel. 07543 - 9665-0, Abfahrtshafen: Kressbronn am Landungssteg	Kressbronn
ab 11 Uhr	Tag des Pferdes mit Frühschoppen und anschließendem Programm auf dem Sportplatz in Oberdorf	Oberdorf
ab 11 Uhr	Eriskircher Riedlauf; Start: Sporthalle Neue Ortsmitte	Eriskirch
11 Uhr	Radfahrer-Gottesdienst im Schlösslepark Kressbronn bei jeder Witterung	Kressbronn
15 Uhr	„Gräser – und noch mehr" – botanische Frührung mit Dipl.-Ing. (FH) Claudia Huesmann, Dauer: ca. 2,5 Std., Treff: Naturschutzzentrum Alter Bahnhof/Eriskirch; Eintritt frei	Eriskirch
20 Uhr	Promenadenkonzert: Mit den Blechbläsern „Was Neues"	Konzertmuschel

Montag, 11. Juni

14.30 Uhr	Hauptversammlung der Seniorenbegegnungsstätte (Nähcafé entfällt)	Münzhof
ca. 20 Uhr	Sonnenuntergangsfahrt mit dem Seelöwen; Anmeldung: Tourist-Info 18/5,50 Euro Erw./Kinder; Nachlass/einmalig frei – je nach Gästekarte	ab Tourist-Info

Dienstag, 12. Juni

10 Uhr	Gästebegrüßung (s. linke Spalte)	Tourist-Info
18.30 Uhr	Tango Argentino, Praktika (Übung), Eintritt: 8 Euro	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Tango Argentino: Milonga (Tanzveranstaltung), Eintritt: 9 Euro; Infos: www.tangoambodensee.de	Schloss Montfort

Mittwoch, 13. Juni

10 Uhr	Geführte Radtour (s. linke Spalte)	Hotel „Seeperle"
14 Uhr	Bienenmuseum Familienführungen, ohne Anmeldung, Treff: Feiner`s Bienenmuseum, Gunzenweiler 12 /*	Neukirch
15 Uhr	Führung durch das Museum (s. linke Spalte)	Museum LA
17 Uhr	Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe; Anmeld.: bis Di., 18 Uhr	Tourist-Info
19 Uhr	Turmbesteigung bei Abendrot	Schloss Montfort
19 Uhr	Vortragsabend mit Alec Goldberg: „Die Messianische Bewegung zu Israels 70. Geburtstag"; ein messianischer Jude aus Jerusalem/ Israel erzählt; Eintritt frei, Treff: Christl. Gemeinde e. V., Heidachstr. 66	Kressbronn
19.30 Uhr	Konzert mit Veronika Vetter, Doriana Tchakarova und Tatsuya Ohira Liederabend im „Haus der Musik", Pfarrweg 3, St.-Gallus-Saal in Gattnau	Kressbronn
20 Uhr	Tanzabend auf der Terrasse mit „Duo de Lago" – bei geeign. Wetter	Schloss Montfort

Veranstaltungen

Donnerstag, 14. Juni

8-13 Uhr	Wochenmarkt bei den Wasserspielen	Uferpromenade
9.45 Uhr	„1/4 vor 10" in der Kirche St. Martin (s. linke Spalte)	St. Martin
18 Uhr	Mit dem Bauern über den Bauernpfad: abendlicher Spaziergang mit Informationen zur Landwirtschaft, Treff: Wanderparkplatz Bauernpfad, Weinbichl in Berg (bis 19.30 Uhr)	Kressbronn
18 Uhr	Aquafitness im Strandbad (bis 18.45 Uhr); Kosten: Strandbadeintritt	Strandbad
19.30 Uhr	Multivisionsvortrag „In den Tiefen des Bodensees" mit dem Tauchsportclub Friedrichshafen und der Fotogruppe Kreativ Eriskirch in der Wilhelm-Schussen-Halle	Eriskirch
20 Uhr	Kino im Münzhof, die Filmszene des Kulturvereins Langenargen zeigt: „In Zeiten des abnehmenden Lichts", Eintritt frei	Münzhof

Freitag, 15. Juni

10.30 Uhr	Historischer Spaziergang (s. linke Spalte)	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte: Streichquartett mit dem Szymanowski Quartet. VVK: Tourist-Info; Karten: 38/33/25 Euro; Konzertsaal im 1. OG (kein Lift)	Schloss Montfort

Samstag, 16. Juni – Frühlingsfest im Musiksalon Hirscher

10-18 Uhr	Tageskurs: Yoga/Meditation; Sportplatz a. d. Argen (Melanie Hutter)	Oberdorf
10-1 Uhr	„50's-Frühlingsfest": Events (bis 18 Uhr) und Flohmarkt (bis 16 Uhr), Rockabilly-Band und DJs (bis 1 Uhr)	Bahnhof
	14-18 Uhr High Noon: Felix live an der Gitarre, Show-Frisieren (ab 14 Uhr), Hola Hoop-Wettbewerb (ab 15 Uhr)	
	ab 20 Uhr Best of Rockabilly: Liveband „Buffalo Chips" (Eintritt: 8 Euro) u. a. mit typischen Snacks & Drinks aus den Fifties;	
	bei jedem Wetter im Musiksalon „Hirscher"/Bahnhofsgebäude	
19 Uhr	Rindlewiesenfest zwischen Oberdorf und Gießenbrück	Oberdorf

Sonntag, 17. Juni

17 Uhr	Public Viewing zur Fußball-WM – Spiel: Deutschland – Mexiko	Strandbad
20 Uhr	Promenadenkonzert: Mit der Bürgerkapelle und dem Jugendblasorchester Langenargen; nur bei trockener Witterung, Eintritt frei	Konzertmuschel

Montag, 18. Juni

14 Uhr	Nähcafé in der Seniorenbegegnungsstätte (bis 17 Uhr)	SBS

/* = mit Gästekarte frei | * = Ermäßigung mit Gästekarte

Die Unsrigen

Tombola zur 100-Jahr-Feier im Kindergarten „St. Elisabeth": Der Elternbeirat des Kindergartens „St. Elisabeth" bittet die Geschäftsleute und Restaurant-Besitzer aus Langenargen ihre Spenden für die Tombola anlässlich der 100-Jahr-Feier im Kindergarten St. Elisabeth in der Klosterstraße abzugeben und bedankt sich für die Unterstützung. *ste*

Freiwillige Feuerwehr: Freitag, 8. Juni, 19 Uhr: Öffentliche Hauptübung – Ecke Dorfstraße/Ortsstraße in Oberdorf. *mb*

DRK, Ortsgruppe Langenargen: Dienstabend am Freitag, 8. Juni, um 19.30 Uhr im DRK-Heim. Thema: Zusammenarbeit mit Rettungsdienst und Notarzt (Markus Mahnke). *so*

Jahrgang 1941: Donnerstag, 14. Juni: Treff am Bahnhof Langenargen – Radtour zum „Hege-Strand" in Wasserburg. *hh*

Argenhexenversammlung: Dienstag, 19. Juni, 19.30 Uhr im Weinkeller im Schloss Montfort. *dg*

Jahrgang 1937: Stammtisch im Gasthof „Krone" – Mittwoch, 20. Juni, 18 Uhr. *hs*

Jahrgang 1931: Freitag, 22. Juni, Busfahrt mit Bus-Touristik ins Tannheimer Tal. Abfahrt 9.10 Uhr am Bahnhof Langenargen. *bg*

Unsere Kleinsten

Kindertheater: Mittwoch, 13. Juni, 17 Uhr: Dora Dipfele erzählt und spielt mit den Kindern bekannte Märchen. Eintritt: 1 Euro; Treff: Café LÄNDE, Seestr. 24, 88079 Kressbronn. *mb*

Unsere Wilden

Skate-Parcours: Der Skate-Parcours Langenargen in der Friedrichshafener Straße steht allen Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren an allen Tagen der Woche von 8 bis 22 Uhr offen – bei trockener Witterung und mit geeigneter Schutzkleidung. *mb*

Jugendraum „Treff-LA": Während der Schulzeit montags 14-17 Uhr, dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr und freitags 14.30-16.30 Uhr. Für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren. Kontakt: Gemeindejugendbeauftragte Gisela Sterk; im Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11, im Erdgeschoss der Kirchstraße 15. *mb*

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

11. Juni bis 15. Juni

Cafeteria geöffnet:
Mi. 14-17 Uhr,
Do. 10-12.30 u. 14-17

Montag, 11. Juni
9.30 Tennis
9.30 VHS-Italienisch
10.00 Aquarell-Malen
14.30 Hauptversammlung im Münzhof
16.00 Englisch-Konversation

Dienstag, 12. Juni
8.30 VHS-Englisch
9.00 Walking
10.15 VHS-Englisch
14.00 Rollatorausfahrt nach Sulzberg mit O. Rosenauer
14.30 Bridge
19.15 Doppelkopf

Mittwoch, 13. Juni
8.30 VHS-Italienisch
10.00 VHS-Italienisch
10.00 Tennis
14.00 Skat
14.30 Singen

Donnerstag, 14. Juni
Radtour von Ulm nach Bad Waldsee; 1. Etappe (RF: Krebs/Bühler)
10.30 Frühschoppen
14.00 Kartenspiele
18.30 Bridge

Freitag, 15. Juni
Radtour von Ulm nach Bad Waldsee; 2. Etappe (RF: Bühler/Krebs)
14.00 Schnitzen
17.00 Holzhock

Besondere Hinweise:
Mo., 18. Juni, 14 Uhr: Nähcafé; Di., 19. Juni, 9 Uhr: Busfahrt zur Kartause Ittingen; Mi., 20. Juni, 14 Uhr: Kulturvortrag „Die Portugiesen entdecken den Seeweg nach Indien (Teil II); Do., 21. Juni: Bergtour durchs Valünatal (WF.: Bühler/Krebs) – 14 Uhr: Wanderung rund um Oberrussenried.

Nähcafé um eine Woche verschoben

Wegen der bevorstehenden Hauptversammlung der SBS im Münzhof am Montag, 11. Juni, wird das Angebot „Nähcafé in der Seniorenbegegnungsstätte“ in diesem Monat von 11. auf 18. Juni verschoben und entfällt zudem am 25. Juni. Die SBS bedauert evtl. entstehende Unannehmlichkeiten. *tv*

Die Woche im Familientreff

11. bis 15. Juni

Montag: 15-17 Uhr: Montagstreff, Familiencafé für Eltern mit Kindern; mit Margrit Wahl. Thema: „Wir gehen auf Schatzsuche“.

Dienstag: 9-10 Uhr: Babytreff, für Babys bis zum Krabbelalter, Petra Flad; 10.15-11.15 Uhr: Babytreff, für Babys bis zum Krabbelalter; mit Petra Flad.

Donnerstag: 15-16.30 Uhr: Spieletreff, für Eltern mit Kindern ab dem Krabbelalter; mit Marie Flaugger.

Freitag: 15-16.30 Uhr, Familientreff International, für Eltern mit Kindern; mit Petra Flad.

Weitere Informationen zu den Angeboten des Familientreffs sowie Unterstützungsangebote für Familien bei Familientreff-Leiterin Petra Flad, Tel. 0159 - 04204245 oder petra.flad@bodenseekreis.de. *pf*

Filmszene im Münzhof

„In Zeiten des abnehmenden Lichts“ – am 14. Juni, 20 Uhr

Immer wieder donnerstags wird der Münzhof zum Kinosaal. Die Filmszene zeigt – zum Teil auch abseits der großen Kinos – Programmkino mit bedeutenden Filmen. Die Filme im Verleih werden kurzfristig verfügbar, die Ankündigungen bleiben deshalb zum Teil pauschal. Der Eintritt ist frei. Am 14. Juni um 20 Uhr: „In Zeiten des abnehmenden Lichts“; D 2017; 97 Min., FSK: ohne Angaben. Veranstalter ist der Kulturverein Langenargen e.V. *bma/ok/mb*

Info für Zusender

Was ist eine gute Bildgröße

Zugesandte Bilder sollten bitte mindestens eine Dateigröße von 1,5 MB haben. Am besten nicht verkleinerte und unbearbeitete Kamerarohdaten schicken (und schon beim Fotografieren auf die Voreinstellung achten: mind. 2 MB/Bild) *tv*

Tanz auf der Terrasse von Schloss Montfort

Jeden Mittwoch bei schönem Wetter

Die Sommer-Tanzabende haben wieder begonnen. Sie finden bei geeignetem Wetter wöchentlich mittwochs auf der Terrasse von Schloss Montfort statt.

Der Eintritt ist kostenlos. Veranstaltet wird der Abend von der Gemeinde Langenargen (Tourist-Info) und von Schlosspächter Michael Gürgen. Das „Duo de Lago“ unterhält Einheimische und Urlaubsgäste mit gepflegter Tanzmusik aller Stilrichtungen.

Auch Nichttänzer kommen mit herrlichem Blick auf See und Berge voll auf ihre Kosten. Gespielt und getanzt wird jeden Mittwoch 20-23 Uhr; der Eintritt ist frei. Rückfragen und Reservierungen unter Tel. 07543 - 912712. *bma/mb*

Naturschutzzentrum Eriskirch

„Vogelstimmenführung im Eriskircher Ried“ – Vogelkundliche Führung: Zur letzten Vogelstimmenführung in diesem Frühjahr lädt das Naturschutzzentrum Eriskirch am Samstag, 9. Juni, ein. Unter Leitung der Biologin Dr. Dorothee Stuckle geht‘s ins Ried und in den Auenwald, um dort Pirol, Nachtigall und Gelbspötter zu entdecken. Treffpunkt der gut zweistündigen Exkursion ist um 7 Uhr am Naturschutzzentrum/Alter Bahnhof Eriskirch.

„Gräser – und noch mehr!“ – Botanische Führung: Gräser stehen im Mittelpunkt einer botanischen Führung des Naturschutzzentrums Eriskirch am Sonntag, 10. Juni. Die Exkursionsleiterin, Dipl.-Ing. (FH) Claudia Huesmann, stellt verschiedene Süß- und Sauergräser der Wiesen im Eriskircher Ried vor sowie markante Blütenpflanzen am Wegesrand. Treffpunkt der gut zweistündigen Führung ist um 15 Uhr am Naturschutzzentrum/Alter Bahnhof Eriskirch. *mb*

NABU-Ortsgruppen

Botanische Führung in die Langenargener Streuwiesen und den Argen-Auenwald

Die örtlichen NABU-Gruppen laden am Samstag, 9. Juni, um 9 Uhr alle Mitglieder, Interessierten und Gäste zu einer botanischen Exkursion in die Streuwiesen und den Argen-Auenwald bei Langenargen ein. Die Dauer der kostenlosen Führung beträgt etwa zwei Stunden. Anschließend ist eine Einkehr geplant. Treff: Parkplatz Argenweg, 88085 Langenargen. Die Leitung hat Peter Weinreich, Tel. 07543 - 500856. Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt.

Weitere Veranstaltungshinweise: www.nabu-eriskirch-meckenbeuren.de/termine. *mb*

Öffentliche Hauptübung der Feuerwehr in Oberdorf

„Löscheinsatz“ Ecke Dorfstraße/ Ortsstraße am 8. Juni, 18 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr Langenargen führt am Freitag, 8. Juni, gegen 18 Uhr ihre jährliche Hauptübung durch.

Übungsannahme ist ein Brand in einem Nebengebäude der Hofstelle Dorfstraße/ Ortsstraße in Oberdorf.

Die ehrenamtlichen Helfer rücken daraufhin mit mehreren Fahrzeugen zur Einsatzstelle aus. Vor Ort wird dann ein „Lösch-Einsatz“ absolviert. Das DRK ist ebenfalls in den Übungsablauf integriert, teilt die Feuerwehr mit.

Die Bevölkerung ist eingeladen, die Gelegenheit zu nutzen und sich von der Leistungsfähigkeit ihrer Feuerwehr zu überzeugen, heißt es in der Einladung.

Wie auch schon in der Vergangenheit werde der Übungsverlauf von einem fachkundigen Kommentator der Feuerwehr begleitet und erläutert.

Bereits Ende Mai hatte die Freiwillige Feuerwehr an der Uferpromenade eine Übung abgehalten. Dabei ging es darum, neue Gerätschaften zum Auffangen von Schadstoffen im Wasser auszuprobieren, mit denen diese abgesaugt und in Sammelbecken aufgefangen werden können – bis zum Abgesaugen und Abtransportieren mit Tankfahrzeugen. *ffw/sz/mb*

„Tag des Pferdes“ am 10. Juni in Oberdorf

Spass, Spannung, Wissenswertes rund den Pferdesport

Unterhaltsam und mit viel Abwechslung – so lautet die Ankündigung der Abteilung Reiten und Fahren der Sportfreunde Oberdorf für den großen Publikumstag „Tag des Pferdes“ am Sonntag, 10. Juni. Der beginnt ab 11 Uhr im „Argenstadion“ beim Sportplatz der Sportfreunde an der Argen mit Reit- und Fahrplatz. „Solang es nicht aus Kübeln schüttet“, soll das vielfältige Programm auf jeden Fall zum Zug kommen, versichert Abteilungsleiter Andreas Hofer. Den Tag des Pferdes startet die Abteilung für ihre zahlreichen Gäste mit einem Frühschoppen, bei dem die Dorfkapelle Goppertsweiler flott aufspielt. Nach dem Mittagessen – z.B. mit Feinen Sachen vom Grill – gibt es zu erleben, wie trickreich bereits die Jüngsten der Abteilung ihre vierbeinigen Freunde zu ungeahnter Gelassenheit erziehen und wie eine Reitstunde Anfängern hilft, schnell und sicher das Reiten zu erlernen. Die Zuschauer erhalten Eindrücke von Dressur und Distanzsportreiten, einem rasanten simultanen Kutschenrennen, feurige arabische Vollblüter neben traditionellen Alt-Württembergern – und natürlich Kutschensportler – in Ein-, Zwei- und Vierspännern. Dies und noch einiges mehr wollen die Oberdorfer bei

freiem Eintritt am kommenden Sonntag in 13 Schaubildern ab 13 Uhr präsentieren. Eine Kinderaktionswiese mit Betreung, Indianerzelt und natürlich beste Verpflegung über den ganzen Tag laden Pferdesportler und andere Zuschauer zu einem kurzweiligen Sonntag nach Oberdorf.

nn/mb

Musiksalon Hirscher

Die Fünfziger sind Thema – einen ganzen Tag lang – am 16. Juni

Der Musiksalon Hirscher e. V. feiert am Samstag, 16. Juni, zwischen 10 und 1 Uhr ein „Fifties-Frühlingsfest" mit zahlreichen Events (bis 18 Uhr) und Flohmarkt (bis 16 Uhr) sowie Rockabilly-Band und DJs (bis 1 Uhr).

Im Einzelnen: Zwischen 14 und 18 Uhr spielt im Programmpunkt „High Noon" Felix live an der Gitarre, ein Show-Frisieren findet statt ab 14 Uhr, für 15 Uhr ist Hula Hoop-Wettbewerb angesagt. Am Abend wird getanzt und die Clubatmosphäre genossen: mit der Live-Band „Buffalo Chips" kommt „Best of Rockabilly" ins Hirscher. Darüber hinaus sorgen gleich zwei DJs ab 20 Uhr für weitere tanzbare Musik. Der Eintritt kostet 8 Euro; geboten sind u.a. Fifties-Snacks und -Bowlen. Das Fest findet bei jedem Wetter statt, heißt es von Seiten des Veranstalters. Wer im Original-50er-Jahre-Look erscheint (z.B. mit Petticoat etc.), bekommt ein Getränk gratis. *mb*

Fallschirmjäger springen auch 2018 vor Langenargen in den Bodensee

Das Fallschirmjägerregiment 26 wird im Zeitraum vom 27. bis 28. Juli 2018 erneut einen Wassersprungdienst zur Simulation des Notverfahrens Wasserlandung in Langenargen am Bodensee durchführen. Das meldet die Pressestelle des Fallschirmjägerregiments.

Dazu werden an zwei aufeinanderfolgenden Tagen die Fallschirmjäger durch ein Transportflugzeug des Typs Transall C-160 zum Fallschirmsprung direkt über dem Bodensee abgesetzt, um anschließend im Bodensee zu landen – pünktlich zum Uferfest. Dieses Verfahren der Landung im Wasser diene den Fallschirmjägern als Übung, heißt es, und zur Steigerung der Handlungssicherheit, um auf etwaige Situation für mögliche zukünftige Einsätze vorbereitet zu sein.

Der Wassersprungdienst in der Gemeinde am Bodensee ist zurückzuführen auf eine patenschaftliche Verbundenheit des ehemaligen Luftlandeunterstützungsbataillons 262 in Merzig. Da dieses im Zuge der Strukturreform der Bundeswehr aufgelöst wurde, wird der Wassersprungdienst und die Patenschaft mit der Gemeinde Langenargen durch das Fallschirmjägerregiment 26 durch- und fortgeführt. *mb*

Kutschensport und mehr:Zahlreiche Programmpunkte rund um den Pferdesport gibt es am 10. Juni beim „Tag des Pferdes" am Sportplatz der Sportfreunde an der Argen zu erleben. Der Abteilungsleiter Reiten und Fahren hat mit dem Ausschuss der Abteilung ein umfangreiches Programm vorbereitet. Los geht's um 11 Uhr mit Frühschoppen und Musik.Bild: tv

Sommerfest in Bierkeller

Vergangenen Sonntag hat es gebrummt in Bierkeller: Beim Sommerfest der IG-Bierkeller gab es 25 Jahre zu feiern – zugunsten der Senioren am Ort und ihrem jährlich gesponserten Nachmittag mit Programm in den Räumen der Schützengilde. Der Erlös des Sommerfestes ist vorgesehen für diesen Seniorennachmittag,. Alle helfen mit: Die Gärtnerei Vögele stellt seit Jahren das Festgelände mitsamt Wasser und Strom, eine Unternehmerin sponsert ihren eigenen gewerblichen Grillwagen, alle Helfer schenken dem Gemeinwohl mehr als einen ganzen Tag Einsatz für die Vorarbeit und an den Ständen des Sommerfestes werden die Warteschlangen flink abgearbeitet.

Bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, Gegrilltem und kühlen Getränken lässt es sich in geselliger Runde unter dem Schatten der zahlreichen Sonnenschirme auch am späten Nachmittag für 250 Leute gut aushalten. Etwas Bierzeltatmosphäre gehört auch dazu. „Wir haben schon viel bewirkt in Bierkeller", plaudert Gründungsmitglied Günther Schrecklein von der Interessengemeinschaft und berichtet darüber, warum das Ganze ganz bewusst kein Verein werden soll. „Wir wollen die Schwelle für die Leute, einfach mitzumachen, niedrig halten", so Schrecklein.

Den Seniorennachmittag der IG Bierkeller bezuschusst die Gemeinde jedes Jahr. „Auch der Bürgermeister war heute da", so Schrecklein.

Um kein Verein werden zu müssen, gilt es die Erlöse der Kasse unter 3000 Euro zu halten. Das taten die Ehrenamtlichen unter anderem bereits unter Bürgermeister Müller a.D. mit einem überreichten Sparbuch als Initalzündung für den Spielplatz zwischen Tennishallen und Kiefernweg, sie ermöglichte dem Kindergarten am Ort die eine oder andere Anschaffung, milderte Familienschicksalsschläge – und eine regelmäßige Spende geht für das kostenlos überlassene Schützenhaus am Seniorennachmittag in Bierkeller an die Schützenjugend der Gilde. *tv*

Gründungsmitglied Günther Schrecklein und Beate Riess (seit mehr als 10 Jahren dabei): Zwei Ehrenamtliche der IG-Bierkeller, die das Sommerfest organisieren und mit dem Erlös für die Menschen etwas verändern wollen. Bilder: tv

Ich mach mit! – Soziale Woche an der FAMS Langenargen

Treppen wischen, staubsaugen, Rasen mähen, Traktor waschen, Blumen gießen, renovieren helfen, Brötchen holen, Wäsche aufhängen, Boot sauber machen, Einfahrt kehren, Unkraut zupfen, ….. es liest sich wie eine Stellenbeschreibung, ist aber keine. Dies ist nur ein Bruchteil dessen, was die Schüler und Schülerinnen der Franz-Anton-Maulbertsch-Grundschule Langenargen während der „Sozialen Woche" in ihrer Freizeit gearbeitet haben. Mit ihrem Engagement, ihrem Fleiß und Schweiß haben die Schüler 1650 Euro erarbeitet und unterstützen damit die Klinikclowns vom Verein „Lachmuskeln e.V." in Ravensburg, die Kinder, die im Krankenhaus liegen, besuchen und ihnen so ein paar fröhliche, unbeschwerte, lustige Minuten bescheren.

Mit ihren Eltern, Nachbarn, Omas und Opas, Tanten und Onkel haben die Kinder zuvor vereinbart, für welche Aufgaben sie welchen Lohn erhalten. Der landete jedoch nicht in ihrer eigenen Tasche, sondern wurde von Initiatorin und Schulsozialarbeiterin Michaela Braun, Rektorin Uta-Maria Veit und Konrektorin Catherina Geiß am vergangenen Donnerstag im Elisabethenkrankenhaus in Ravensburg an die Clowns übergeben. Als besondere Überraschung für die Schüler und Schülerinnen wurde mit den Clowns ein kleiner Film gedreht, den sich alle gemeinsam vor den Sommerferien anschauen werden. Da ist Lachen vorprogrammiert!

Nun könnte man meinen, dass es den Schülerinnen und Schülern nicht besonders viel Freude bereitet hat, in ihrer Freizeit auch noch zu arbeiten. Doch auf Nachfrage von Schulsozialarbeiterin Michaela Braun, haben viele Kinder erzählt, dass sie Spaß an den Arbeiten hatten und die Arbeit der Clowns einfach toll finden.

„Wir sind sehr stolz auf unsere Schüler und Schülerinnen, die bei diesem Projekt, das zum ersten Mal an der FAMS stattfand, mitgemacht haben", heißt es von Schulsozialarbeiterin Michaela Braun. Auch an die Spender und Unterstützer ergeht ein ganz herzliches Dankeschön für ihr Zutun bei der Ideenfindung, Begleitung und Motivationsarbeit. *fsz/mb*

Volles Haus bei der ersten Summer Jam

Ausgefeilte Bläsersätzen, ansteckende Rhythmik – zum Auftakt der schon traditionellen Veranstaltungsserie „Summer Jam" haben sechs Musiker mit Spielfreude und mitreißendem Sound das Publikum auf dem Münzhof-Vorplatz unterhalten. Die Summer-Jam-Reihe mit zünftigem Frühschoppen begann vergangenen Samstag sehr gut besucht mit der „Feierware Jazzband" und somit mit Jazz und Schlagern der 20er- und 30er-Jahre.

Die nächste Summer-Jam-Veranstaltung – dann mit der „Imperial Jazzband" – ist anberaumt auf 7. Juli, wie gewohnt zwischen 10.30 und 13 Uhr. *ah/mb*

Die Klinikclowns vom Verein „Lachmuskeln e.V." in Ravensburg, die Kinder besuchen, die im Krankenhaus liegen um ihnen unbeschwerte, lustige Minuten zu bescheren, freuen sich über die Spende der fleißigen Schüler der FAMS. Rektorin Uta Maria Veith überbringt mit einer kleinen Delegation das Ergebnis der sozialen Woche. Bild: Michaela Braun

Wirtschaft

TPA zieht von Langentrog nach Langenargen

Die Firma „TPA Gesellschaft für Qualitätssicherung und Innovation GmbH" hat unlängst Richtfest in Langenargen gefeiert. Der Rohbau des neuen Labor- und Bürogebäudes im Bildstock 22 ist fertiggestellt und der Ausbau bereits in vollem Gange. Im September soll das neue Gebäude bezugsfertig übergeben werden, wie Projektleiter Sascha Grübel berichtet.

Die fünf Mitarbeiter der TPA, welche in die neuen Räumlichkeiten einziehen werden, sitzen derzeit noch auf dem Gelände der ehemaligen Asphaltmischanlage in Langentrog. Durch die Renaturierung des Gebiets müssen auch die Büroräume weichen, weshalb der Strabag-Konzern eine Bündelung seiner Tochterunternehmen am Standort Langenargen vornimmt. Neben der Strabag GmbH (ehemals F. Kirchhoff Straßenbau) und der Ed. Züblin AG, welche als Hochbauunternehmen des Konzerns für den Neubau zuständig ist, sind am Standort außerdem die Deutsche Asphalt GmbH und die BMTI untergebracht.

Die TPA führt unter anderem Geotechnik-, Beton- und Asphaltuntersuchungen für den Strabag-Konzern durch und ist mit über 100 Standorten weltweit vertreten. Allerdings geht der Fachkräftemangel auch an dieser Branche nicht vorbei, weshalb die TPA derzeit noch Baustoffprüfer sucht und diese auch selbst ausbildet, wie das Unternehmen in einer Pressemitteilung schreibt. Auch in diesem Jahr sei noch ein Ausbildungsplatz frei, berichtet Wolfgang Rüdel. Bis zur Fertigstellung des Labor- und Bürogebäudes werden noch zahlreiche Handwerker im Bildstock in Langenargen ein- und ausgehen, aber Projektleiter Grübel geht davon aus, dass der Bezug pünktlich möglich sein wird. *sz*

Sport

Eisstockschießen – ESC wird Vizemeister der Bundesliga Südwest

Einen hochspannenden Wettkampf lieferten sich die Langenargener Stockschützen in der 1. Bundesliga Südwest, welche auf den Bahnen des ESC Langenargen am vergangenen Samstag ausgetragen worden ist. Sowohl die Damen-, als auch die erste Herrenmannschaft des ESC holten sich die Vizemeisterschaft und damit auch die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft, welche Mitte Juli in Kühbach und Plattling ausgetragen wird.

Bei den Herren zeichnete sich schon sehr bald ein Zweikampf zwischen dem ESC Langenargen als Titelverteidiger und dem neu zusammengestellten, sehr starken Team aus Stuttgart-Vaihingen ab. Dem Titelverteidiger mit den Spielern Bruno Morandell, Markus Lukas, Raffael Tomasi und Florian Morandell gelang bis zum letzten Durchgang eine bemer-

Die beiden Vizemeister der 1. Bundesliga Südwest vom ESC-Langenargen v. l.: Bruno Morandell, Raffael Tomasi, Florian Morandell, Markus Lukas und Isa Beck; davor: Rosi Tomasi, Buzzy Göppinger und Irmgard Käppeler. Bild: Michaela Zerlaut

Die Medaillengewinner des ESC Langenargen im Bundesliga Zielwettbewerb: von links Rosi Tomasi (Gold), Buzzy Göppinger (Silber), Irmgard Käppeler (Bronce), Raffael Tomasi (Bronze) Bild: Bruno Morandell

kenswerte Siegesserie: Nacheinander besiegten sie elf der zwölf Konkurrenten. Im letzten Spiel kam es zum erwarteten Showdown gegen das Team aus Stuttgart-Vaihingen, welches zwar schon ein Spiel verloren hatte, aber in der Stockquote deutlich besser lag. Wenigstens ein Unentschieden musste der ESC zur Titelverteidigung demnach herausholen. In einem von beiden Seiten nervös geführten Spiel behielt Stuttgart-Vaihingen am Ende die Oberhand und sicherte sich mit einem Sieg die Meisterschaft mit 22:2 Punkten – vor dem ESC Langenargen (22:2) und dem Überraschungsdritten SV Böblingen (16:8). Äußert erfreulich war auch das Abschneiden der beiden anderen Langenargener Teams. Roland Götze schaffte es mit seinen Nachwuchsspielern Philipp Fritsch, Elias Raich und Christian Späthe auf den guten fünften Platz und das Team von Ernst Käppeler mit Michael Fuchs, Lothar Nepomuck und Daniel Käppeler folgte direkt auf Rang sechs und sicherte sich damit ebenfalls locker den Klassenerhalt. Eine Enttäuschung gab es für den letztjährigen Vizemeister aus Glashütte und den amtierenden Meister der Wintersaison TSV Neuenstadt, die beide einen rabenschwarzen Tag hatten und mit Mönchweiler, Munderkingen und Friedrichshall den Abstieg in die 2. Liga antreten müssen.

Die Damen des ESC Langenargen, ebenfalls als Titelverteidiger angetreten, machten es fast genauso spannend: Am Ende fehlte gerade mal ein Sieg zur Meisterschaft. Irmgard Käppeler, Isa Beck, Rosi Tomasi und Buzzy Göppinger spielten eine tolle Bundesliga, gaben nur zwei Spiele ab und holten sich mit 12:4 Punkten eine sichere Vizemeisterschaft und damit ebenfalls die Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaft. Die Meisterschaft der 1. Bundesliga Damen Südwest holte sich überraschend der Friedrichshaller SV mit 14:2 Punkten. Dritter DM-Qualifikant wurde die LEV Baden-Württemberg mit 8:8 Punkten. *bm*

Medaillenregen für den ESC beim Bundesliga-Zielschießen in LA

Für den Eisstockschützenclub Langenargen ging mit der Ausrichtung des Bundesliga-Zielschießwettbewerbs am Sonntag ein äußerst erfolgreiches Wochenende zu Ende. Nachdem am Vortag bereits die Mannschaftswettkämpfe mit der Vizemeisterschaft bei den Damen und Herren erreicht wurde, schlugen vor allem die Damen im Zielwettbewerb noch einmal richtig zu. Von den fünf gestarteten ESC-Spielerinnen schafften es drei bis ins Finale und dominierten dort die Konkurrenz. Dabei hatte Rosi Tomasi einen Sahnetag und siegte nach vier Durchgängen mit 473 Punkten (121-118-116-118) deutlich vor ihren Vereinskameradinnen Buzzy Göppinger (428 Punkte) und Irmgard Käppeler (407 Punkte). Gold, Silber und Bronze für den ESC, erst danach folgten die Mitfavoritinnen aus Ebhausen, Stuttgart-Vaihingen und Glashütte.

Im Herrenwettbewerb gingen neun Spieler aus Langenargen an den Start. Auf den heißen und schwer zu spielenden Pflasterstein-Bahnen konnte jedoch nur Raffael Tomasi ganz vorne mitmischen. Das tat er um so spannender: Bis zum letzten der insgesamt 96 Schüsse hielt er sich die Chance auf die Goldmedaille. Im letzten Schuss unterlag er dem Altmeister Josef Magg aus Böblingen der mit 556 Punkten (138-146-146-126) Michael Lampert aus Stuttgart-Vaihingen und Raffael Tomasi (beide 547 Punkte) auf die Plätze zwei und drei verwies. Während Tomasi sich in den beiden Finaldurchgängen mit zwei Tagesbestleistungen von Rang sechs in die Medaillenränge schob, konnte der ESC-Routinier Ernst Käppeler im Finale nicht mehr zulegen und hielt mit 482 Punkten einen guten aber undankbaren vierten Platz. Sportwart Micki Fuchs: „Ein absolut geniales Ergebnis an diesem Wochenende: 12 Medaillen für die ESC-Spieler!“. *bm*

Fußball – FVL strauchelt in Lindau-Zech

Nach der 5:2-Niederlage bei der TSG Lindau-Zech herrschte am vergangenen Sonntag im Kreis des FV Langenargen tiefe Niedergeschlagenheit – schließlich war man mit großem Optimismus in dieses Spiel gegangen. Mit einem Sieg hätte man schon am vorletzten Spieltag den Relegationsplatz in der Tasche gehabt, und die Türe zur Meisterschaft wäre noch weit offen gestanden.

„Die TSG Lindau-Zech hat uns den Schneid abgekauft“, fasste FVL-Co-Trainer Christian Regler zusammen. Dabei sah es für die Gäste in der ersten Hälfte sehr gut aus. Langenargen stellte ganz offensichtlich die spielerisch bessere Mannschaft, die kaum Ballbesitz beim Gegner zuließ. Im Mittelfeld überraschten Daniel Wocher und Murat Kocyigit mit klugen Aktionen die Zecher Abwehr, die auch von den FVL-Stürmern Omar Kaniwar und Veldan Salcinovic intensiv beschäftigt wurde. So entstand auch der Führungstreffer für den FVL in der 17. Minute durch einen schönen Spielzug über die rechte Seite. Veldan Salcinovic flankte präzise nach innen, wo Daniel Wocher mit einem wuchtigen Kopfball die Kugel ins Tor beförderte. Zwei Minuten später hatte Omar Kaniwar das 0:2 auf dem Fuß, scheiterte aber an der blitzschnellen Reaktion des Zecher Schlussmanns. Das war wiederum das Signal für die Gastgeber, das Spiel nun selbst in die Hand zu nehmen. In der 25. Minute sicherte Alexander Birk im Tor des FVL mit einer Glanzparade den Vorsprung, zehn Minuten später verhinderte die Querlatte den Ausgleich. Zech bekam nun Oberwasser, so dass in der 37. Minute das 1:1 fällig war.

Nach dem Seitenwechsel fiel der FVL in das alte Muster zurück, mit langen Bällen zu agieren, statt spielerisch eine Entscheidung zu suchen. Wie aus dem Nichts fiel dann das 2:1 für die Gastgeber, als Florian Lanz einen scharf getretenen Ball ins eigene Tor lenkte. In der 63. und 70. Minute wurde der FVL schließlich zwei Mal klassisch ausgekontert, so dass mit dem 4:1 alles entschieden war. Langenargen setzte zwar in der Schlussphase noch alles auf eine Karte und kam durch Omar Kaniwar noch zum 4:2 und einem Lattenschuss, aber mehr war nicht mehr drin.

Den Schlusspunkt setzte Murat Aktas mit einem weiteren klassischen Konter, Sekunden vor dem Ende mit dem 5:2.

Das Spiel der Reserven verlief äußerst spannend. In der 20. Minute brachte Afrim Veselj den FVL mit einem Distanzschuss in Führung. Innerhalb der nächsten vier Minuten kamen aber vielmehr die Gastgeber zu zwei Toren. In der 40. Minute glich der eingewechselte Timo Eppler wieder aus, aber nur drei Minuten später stellte die TSG den 3:2-Halbzeitstand her.

Kurz nach dem Wiederanpfiff glich Alex Schefner durch einen Foulelfmeter aus und Norman Zahlmann erhöhte auf 3:4. Der Vorsprung hielt nur bis zu 87. Minute, dann stellte Lindau-Zech den 4:4-Endstand her. *gbr*

Fußball – Die Entscheidung fällt am letzten Spieltag

„Wir sind heute zurecht geknickt, aber wir müssen vorausschauen. Am Samstag spielen wir zu Hause gegen den TSV Eschach II und wir können dort wieder viel gut machen", hatte FVL-Trainer Michael Wölfle nach der Niederlage in Lindau zu seiner Mannschaft gesagt. Ein Blick auf die Tabelle zeigt, dass es der FV Langenargen noch selbst in der Hand hat, mit einem Sieg zumindest noch die Relegation um den Aufstieg in die Kreisliga A zu erreichen. Wenn der SV Ettenkirch beim aktuellen Zweiten FC Kosovo Weingarten gewinnt, könnte der FVL sogar noch die Tabellenführung übernehmen und den direkten Aufstieg schaffen. Die Wahrscheinlichkeit, dass sich der FC Kosovo zum Jahresschluss noch eine Blöße geben wird, ist allerdings gering. Auf der anderen Seite wies der Co-Trainer des FVL, Christian Regler, darauf hin, dass „die Liga in diesem Jahr mehr als verrückt gespielt hat und oft genug ganz überraschende Ergebnisse an der Tabellenspitze zustande gekommen sind." Der spielfreie SV Tannau muss als Tabellenführer abwarten, was die Konkurrenz hinter ihm anstellen wird. Bei Siegen von Weingarten und Langenargen bleibt dem SVT nur der undankbare dritte Platz.

Das Spiel wird am Samstag um 17 Uhr angepfiffen. Die Reserve des FVL empfängt ab 15 Uhr die Elf der Sportfreunde Friedrichshafen. *gbr*

Tennisclub Langenargen – Der TCL am Wochenende

Samstag, 9.6. – Heimspiele: 9 Uhr: Junioren gegen TC Mengen; 14 Uhr: Herren 60 gegen TC Herbertingen

Samstag, 9.6. – Auswärtsspiele: 14 Uhr: Damen 40 gegen TA SSV Ulm; 14 Uhr: Damen 50 gegen TC Niederstotzingen

Sonntag, 10.6. – Heimspiele: 9 Uhr: Herren gegen TA Siessen/Wald; 9 Uhr: Damen gegen TC Schlier/Unterankenreute; 9 Uhr: Herren 30 gegen TC Mochenwangen

Sonntag, 10.6. – Auswärtsspiele: 10 Uhr: Damen 30 gegen TC Niederstotzingen

Mittwoch, 13.6. – Heimspiele: 16 Uhr: Talentiade U8 gegen TK Ulm; 16 Uhr: Talentiade U10 gegen TA Oberteuringen; 16 Uhr: KIDs-Cup U12 gegen TC Wangen

Mittwoch, 13.6. – Auswärtsspiele: 11 Uhr: Herren 65-2 gegen TC Riedlingen *kk*

Zimmermann bleibt auf Kurs

Mit den Plätzen vier und fünf im Gepäck kehrt Tim Zimmermann aus dem ostchinesischen Ningbo zurück an den Bodensee, heißt es in einer Pressemitteilung aus dem Haus des Motorsportlers.

In der China Endurance Series hatte der 21-Jährige nicht nur mit der Konkurrenz sondern auch mit dem Reifepoker zu kämpfen und festigte mit den beiden Rennen in den Punkten seinen dritten Platz in der Gesamtwertung.

Tim Zimmermann ist zufrieden mit seinem Rennwochenende im chinesischen Ningbo, das er als „solide" bezeichnet.

In Asien beginnt die dritte Runde für die LMP3-Autos erst am 6. Juli in Zhuhai.

Tim Zimmermann sitzt das nächste Mal vom 8. bis 10. Juni im Auto. Am Red Bull Ring startet der Porsche Carrera Cup zur zweiten Veranstaltung der aktuellen Saison. *mb*

Der Motorsportler Tim Zimmermann aus Langenargen. Bild: pr

YCL-Pfingstsegelkurs

Nahezu ideale Bedingungen haben laut einem Pressebericht des Yachtclubs Langenargen beim diesjährigen Pfingstkurs des YCL geherrscht: konstant sonniges Sommerwetter und dazu noch segelbarer Wind an allen Tagen. 13 Anfänger und Fortgeschrittene trafen sich vom 27. bis 31. Mai im Clubgelände. Nur die Regattasegler fehlten dieses Mal, sie absolvierten ihr Training mit diversen Fördergruppen in Kiel.

Steffi Weiß betreute wie immer mit viel Routine und Gespür die Anfängergruppe, unterstützt von Jana Scholl und Leander Bohl, teilt der Club mit. Es wurde gesegelt, balanciert, gekentert und geschleppt, Begeisterung wurde geschürt, Ängste genommen.

In der Fortgeschrittenen-Gruppe trafen sich viele Segler, die sich schon aus früheren Ferienkursen kannten und alle Jahre im Hafen wiedertreffen. Mit großem Engagement arbeitete mit ihnen das Nach-

Gutes Segelwetter begleitet den Segelkurs des YCL über Pfingsten. Bild: Barbara Winkelhausen

wuchs-Trainerteam um Liesa Zeininger mit Paul Kaifler und Annika Paust – alle drei versierte Jugendsegler, die ihre Erfahrungen aus ihrer eigenen Optizeit weitergaben. Bekanntes wurde aufgefrischt und Neues erprobt, bis auch die Rollwenden klappten.

Eine kleine Regatta war der krönende Abschluss der Segelwoche: Wettfahrtleiterin Sylva Barholz erklärte die Bedeutung der wichtigsten Flaggen, dann ging es raus zu zwei Wettfahrten. Während die Großen einen ganz regulären Up-and-Down-Kurs absegelten, wurde für den Nachwuchs ein Halbwindkurs gelegt, den auch sie gut bewältigen konnten.

Mit Siegerehrung und Gegrilltem fand der Kurs am Donnerstagabend seinen Abschluss im großen Zelt. *bw*

Urlaubserholung

Was hat die Uhr mit Laub zu tun?
Da sitz ich rum und brüte. –
Das Laub wird welk, die Uhr kann ruh'n –
auch ich bin schlaff und sollt' nichts tun, –
auf dass ich Stress verhüte.

Ich brauche nur Bequemlichkeit,
Licht, Wasser, Luft und Sonne,
dann macht sich in mir Ruhe breit,
und in der tatenlosen Zeit
wächst Wohlsein, Kraft und Wonne.

Jetzt lieg ich hier im Paradies
schon zwei, drei Wochen lang
und spür' erheblich, dass mich dies
Nichtstun säuert und macht mies;
ich fühle Schaffensdrang!

Jawohl, ich hatte Urlaub satt,
das Welke grünt soeben.
Und war ich müde und schachmatt,
tickt unter'm Chronometerblatt
Lust, Freude, – eben Leben!

Axel Rheineck

LEV-Exkursion zum Insektenleben an Wiesengräben

Zur kostenlosen naturkundlichen Wanderung zum Kennenlernen von Insektenarten von A(zurjungfer) bis Z(ipfelfalter) an die Brunachgräben in Bermatingen lädt der Landschaftserhaltungsverband Bodenseekreis am Sonntag, 17. Juni, 13 Uhr ein.

Treffpunkt ist der Parkplatz am so genannten Fischweiher Bermatingen, den man über die kleine Straße „Am Hohrain" am südlichen Ortsende von Bermatingen erreicht, indem man unter der Bahnunterführung durchfährt und am Feldweg nach etwa 500 Metern links abbiegt. Der Fischweiher liegt nach etwa 200 Metern auf der rechten Seite. *mb*

Kontakte für Senioren

• Seniorenbeauftragte Gemeinde: Annette Hermann, Tel. 07543 - 499028 • Sozialstation St. Martin: Lucia Maier, Tel. 07543 - 1270 • Organisierte Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267 • Hospizdienst für Sterbende und ihre Familien: über das kath. Pfarramt, Tel. 07543 - 2463 oder die Sozialstation • „JA! Jung & Alt": Tel. 07543 - 933047 (Gisela Sterk) oder Tel. 07543 - 499028 (Annette Hermann). *mb*

Nachbarschaft

Amnesty-Bücherflohmarkt am 16. Juni in Friedrichshafen

Rechtzeitig zur Urlaubszeit bietet die Friedrichshafener Amnesty-Gruppe laut einer Pressemitteilung die passende Lektüre: Am Samstag, 16. Juni, 9-16 Uhr, werden in der alten Turn- und Festhalle in Friedrichshafen, Scheffelstraße, mehr als 20 000 Bücher aus 30 Sachgebieten, Kinderspiele, Puzzle, CDs und DVDs angeboten. Für Kenner gibt es wieder besondere Angebote im Antiquariat.

Der Arbeitskreis ASYL wird in bewährter Weise mit selbst gebackenem Kuchen, Butterbrezeln, Kaffee und Tee für das leibliche Wohl sorgen. Gleich neben der Cafeteria können die Besucher des Bücherflohmarktes am Info-Stand die Arbeit von Amnesty mit Petitionen unterstützen. Die Menscherechtsorganisation berichtet aktuell über Ägypten. *mb*

Warentauschtag in Kehlen am 23. Juni

Der NABU Eriskirch-Meckenbeuren, unterstützt durch die Lokale Agenda21 Meckenbeuren, lädt am Samstag, 23. Juni, zum 8. Warentauschtag nach Meckenbeuren-Kehlen, Pestalozzistraße 8 ein. Dieses Jahr findet der Warentauschtag erstmals in der Karl-Brugger-Halle statt.

Dinge, die zu schade zum Wegwerfen und funktionsfähig bzw. verwendbar sind, können in unbegrenzter Menge von 9 bis 12.30 Uhr kostenlos abgegeben werden. Von ca. 9.30 bis 14.30 Uhr dürfen alle stöbern und alle Artikel kostenlos mitnehmen. Es muss nichts „getauscht" werden, es kann auch nur gebracht oder mitgenommen werden.

Mit dieser ehrenamtlichen Aktion setzen sich die Veranstalter vor allem für die Schonung der Rohstoffe, Vermeidung von Energievergeudung und Produktion klimaschädlicher Abgase, Vermeidung von Müll und letztlich auch für einen sozialen Zweck ein. Zusätzlich wird die Gemeinde Meckenbeuren damit bei der Zertifizierung nach dem European Energy Award unterstützt, heißt es in der Vorschau.

Bedingung für die Annahme: die Artikel sollten nicht schwerer sein, als eine einzelne Person selbst tragen kann – und größere Gegenstände können als Bild inklusive der Telefonnummer des Gebenden an einer „Zu verschenken"-Pinnwand angeboten werden.

Nicht angenommen werden: Kleidung, Bettwäsche, Teppiche, defekte Geräte, Röhrenfernsehgeräte und -monitore, Uralt-Ski/-Skistiefel, stark abgenutzte und verschmutzte Ware, lebende Tiere, Pflanzen und Kriegsspielzeug. Die Helfer vom NABU entscheiden, was angenommen wird – und was nicht.

Weitere Infos: www.nabu-eriskirch-meckenbeuren.de/warentausch. *mb*

Mitgewirkt an Ausgabe 23 haben

ah:	Andy Heinrich, sz
chv:	Christel Voith, sz
poi:	Tanja Poimer, sz
ste:	Daniela Weber für den Kindergarten St. Elisabeth
so:	Sandra Sobeck, DRK-Ortsgruppe
hh:	Hermann Hauser für den Jahrgang 1941
dg:	Daniela Griesbach, Schriftführerin der Argenhexen der Narrenzunft d'Dammglonker
hs:	Hans Scherf für den Jahrgang 1937
bg:	Brunhild Gehring für den Jahrgang 1931
pf:	Petra Flad, Familientreffleitung
ok:	Oliver Kloth, Filmszene Münzhof
nn:	Chrisoph Kugel für die Abteilung Reiten und Fahren der Sportfreunde Oberdorf
fsz:	Michaela Braun, Schulsozialarbeit der FAMS
ffw:	Freiwillige Feuerwehr
gbr:	Günther Bretzel, Schriftführer des Fußballvereins Langenargen, FVL
bm:	Bruno Morandell, Eisstockschützenclub Langenargen, ESC
kk:	Klaus Kloth, Pressearbeit Tennisclub Langenargen, TCL
bw:	Barbara Winkelhausen, Jugendarbeit des Yachtclubs Langenargen, YCL
bma:	Gemeindeverwaltung Langenargen
mb:	Redaktionskürzel des Montfort-Boten
lra:	Landratsamt Bodenseekreis
sz:	Schwäbische Zeitung
tv:	Tania Volk, freie Journalistin, freie Redaktion, Redaktion Montfort-Bote

und mit bis dato unveröffentlichten Gedichten: Axel Rheineck, Langenargen

Wir suchen für unser Team:

- **Mitarbeiter für die Mangelabteilung m/w**
  Vollzeit und Teilzeit im Schichtbetrieb
- **Mitarbeiter für die Frotteeabteilung m/w**
  Vollzeit und Teilzeit im Schichtbetrieb
- **Mitarbeiter im Wäscheeingang m/w**
  Vollzeit und Teilzeit im Schichtbetrieb
- **Mitarbeiter für die Wäschesortierung m/w**
  Vollzeit und Teilzeit im Schichtbetrieb

WEBER
WÄSCHT & REINIGT

Nähere Stellenbeschreibung finden Sie unter
www.reinigung-weber.de
Bewerbungen senden Sie an:
TEXTILREINIGUNG WEBER GMBH
Gutenbergstr. 7, 88046 FN, info@reinigung-weber.de

ZWISLER

- Garten- und Landschaftsbau
- Straßen- und Tiefbau
- Kieswerk
- Umwelttechnik
- Gebäuderückbau
- Containerdienst

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Straßen- und Tiefbau, Kieswerk, Umwelttechnik, Gebäuderückbau und Containerdienst mit Sitz in Tettnang.

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt eine/n qualifizierte/n

Vermessungstechniker / in

für Baustellen im Landschaftsbau und Tief- und Straßenbau

Aufgabengebiet:
– digitale Projektvorbereitung
– Absteckarbeiten vor Ort
– Aufmaß- und Rechnungserstellung von Bauleistungen

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in einem dynamischen Team haben, bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei uns.

Zwisler GmbH
Biggenmoos 55
88069 Tettnang
z.H. Frau Nadine Heiss
E-Mail: n.heiss@zwisler-tettnang.de
www.zwisler-tettnang.de

ORGANISATION IST „DEIN DING“ ?

Wir bieten eine Teilzeitstelle in Friedrichshafen als

OFFICE- & TEAMMANAGER/IN

BEWIRB DICH JETZT!

jobs@laconmarketing.de
+49 (0) 7541 · 923 55 0

LACON Marketing GmbH
Lindauer Str. 108/1
88046 Friedrichshafen

LACON

---

seevital
hotel schiff langenargen

Zur Verstärkung unseres Teams im Seevital Hotel Schiff und Seehotel Litz suchen wir ab sofort und nach Vereinbarung Mitarbeiter in folgenden Bereichen:

- **Rezeptionsmitarbeiter (m/w)** in Voll- oder Teilzeit
- **Servicemitarbeiter (m/w)** in Voll- oder Teilzeit
  für unseren Frühstücks- oder Abendservice
- **Zimmermädchen (m/w)** in Voll- oder Teilzeit

Sie verfügen über ein offenes und freundliches Wesen. Arbeiten selbstständig, verlässlich und sorgfältig. Idealerweise bringen Sie erste Erfahrungen in der Hotellerie/Gastronomie mit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail

Seevital Hotel Schiff Langengargen
Marktplatz 1
88085 Langenargen

Seehotel Litz
Obere Seestr. 11-13
88085 Langenargen

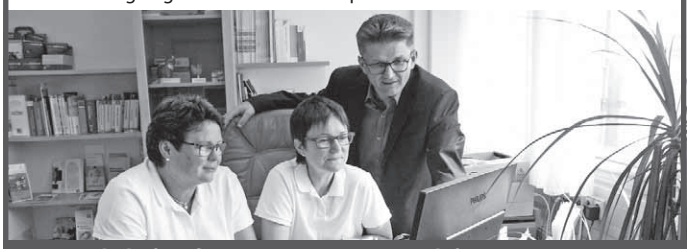
E-Mail: direktion@seevital.de
Ansprechpartner Michael Ritter

Dr. med. Eva Baur
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Dr. med Annette Paul
Fachärztin für Allgemeinmedizin – Angestellte Ärztin
Dr. med. Eberhard J. Baur
Psychotherapie - Facharzt für Allgemeinmedizin

Wir sind eine allgemeinmedizinische Hausarztpraxis mit breitem medizinischem Spektrum in einem großzügigen Ärztehaus.
Unser Anspruch ist es, eine umfassende und patientenorientierte Versorgung anzubieten.

Wir suchen für unser Praxisteam ab 1.8. oder 1.9.2018 eine freundliche und engagierte MFA (M/W) in Vollzeit/Teilzeit (ca. 20 Std./Wo.)
(GERNE AUCH BERUFSEINSTEIGER/IN)

Bewerben Sie sich für eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit bei angenehmer Arbeitsatmosphäre.
Bewerbungen gerne schriftlich oder per Mail an Herrn Dr. med. E. J. Baur.



Bahnhofstraße 18 · 88069 Tettnang · Telefon 0 75 42 - 78 63
info@hausarzt-praxis-tettnang.de · www.hausarztpraxis-tettnang.de

---

HOTEL IM WINKEL

Wir suchen ab sofort

- **Reinigungskräfte**
  für Hotel u. Ferienwohnungen
- **Frühstücksservice**
- **Rezeptionist/in**
  auf 450-€- und Teilzeit-Basis.

Familie Reiß, Im Winkel 9
88085 Langenargen
Tel. 0 75 43 / 93 40 10
info@Hotel-imwinkel.de

Hobbygärtnerin oder -gärtner

14-tägig gesucht.

Telefon 07543 1214

Bei unseren Inserenten sind Sie gut beraten!

Werden auch Sie zum Helfer.

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

GERMAN DOCTORS
HILFE, DIE BLEIBT

Öffentliche Ausschreibung auf der Grundlage der VOB

Der Zweckverband Abwasserreinigung
Kressbronn am Bodensee – Langenargen
schreibt auf der Grundlage der VOB, Teil A, § 3 folgende Bauleistungen für die Aufstockung des Betriebsgebäudes Im Eichert in Kressbronn a. B. aus:

Zimmererarbeiten

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.kressbronn.de – Bürger – Rathaus – Ausschreibungen,
oder unter www.langenargen.de – Aktuelles

Wir laden ein zur

Jahres-hauptversammlung

Senioren
BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

der Seniorenbegegnungsstätte Langenargen

am Montag, 11. Juni 2018, um 14.30 Uhr

im „Münzhof“

Tagesordnung:
Begrüßung und Bericht des Beiratsvorsitzenden
Kassenbericht
Bericht des Kassenprüfers
Bericht Hausbetrieb
Bericht aus den Arbeitskreisen
Grußwort des Bürgermeisters und
Entlastung des Beirates
Neuwahlen.
Anschließend zeigt Herr Oberschelp Bilder
„Langenargen von den Anfängen bis Heute“.

gez. Reinhold Terwart, Beiratsvorsitzender

Tore direkt vom Hersteller
Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore

Pfullendorfer® TOR-SYSTEME
www.pfullendorfer.de

Ihre Fachberaterin vor Ort
Frau Miriam Soligo
88074 Meckenbeuren
Tel.: 0175 2665938
m.soligo@pfullendorfer.de

Schwäbischer Albverein
NATUR HEIMAT WANDERN

Wir pflegen und erhalten 23.000 km Wanderwege.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft.

Alle Informationen zu Verein und Beitrittsmöglichkeiten finden Sie unter www.albverein.net

---

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Rainer Zettler
07541/2861-0
Rainer.Zettler@LBS-SW.de

Haben Sie ein Haus oder ein Grundstück zu verkaufen?

Dann gibt es 3 Möglichkeiten für Sie:

Variante 1: Sie verkaufen an einen Investor/Bauträger. Der Investor/Bauträger verdient damit viel Geld.

Variante 2: Wir entwickeln für Sie das Bauvorhaben und wickeln dieses auch komplett für Sie ab. Somit verdienen Sie das Geld des Bauträgers.

Variante 3: Wollen Sie lieber konventionell verkaufen, natürlich sind wir Ihnen gerne behilflich und verkaufen zum bestmöglichen Preis.

Wir haben 35 Jahre Erfahrung, wir sind mit unserem Büro vor Ort.

SIB
Helmut Schmid & Antje Becht
Dipl. Betriebswirte
Marktplatz 3 · im Hotel Engel · 88085 Langenargen
schmid-langenargen@t-online.de · Tel. 07543 912125 · mobil 0175 1704800
www.SchmidImmobilienBodensee.de

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

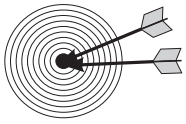
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

Schildkröte gefunden

in LA-Bildstock.
Abzuholen bei 07543 3269

Anzeigenannahme für den MoBo bei:
SCHNEIDER multimedia
Bahnhofstraße 36, Langenargen,
Tel. 0 75 43/20 88, Fax 0 75 43/20 18



Jede Anzeige ein Volltreffer

Neues Zuhause gesucht!

Junge Familie mit 3 kl. Kindern sucht dringend Grundstück oder Haus (auch san.-bed. o. Abriss) im Bodenseeraum, Tettnang oder RV. Wir freuen uns über jeden Hinweis! Vielen Dank!

Telefon 0176-78005924

KATER VERMISST GRAU-WEISS

seit 28.5.2018 in Gräbenen

Tel. 07543 912050
0160 97300010

WIR SUCHEN
Grundstücke
Sanierungs- und Abbruchobjekte
in guten Wohn- und Geschäftslagen

IBG seit 1973
OSTERMANN WOHNBAU GMBH
Werastraße 16 · 88045 Friedrichshafen
Telefon 0 75 41 / 2 60 06
Internet www.ibg-ostermann.de

3- bis 4-Zi.-Wohnung

zum 1.10.2018 von Vater, Sohn und 2 Katzen gesucht. Nichtraucher. Langfristig. Genial wäre Erdgeschoss, evtl. Gartenanteil und ein sauberer und trockener Kellerraum.
Wir wohnen in LA und könnten uns kurzfristig vorstellen.

Telefon 01 76-47 24 45 79

SUCHE TIEFGARAGEN-STELLPLATZ

ab 1.8.2018 für langfristig in LA
☎ 07543 933333

Gesunde Füße – starker Auftritt!

Manuela Voss

med. Fußpflege
auch für Diabetiker

Fachfußpflege und Nageldesign

Tel. 0 75 43/9 07 98 06 Mobil 01 76-24 76 79 43
Oberdorfer Straße 5, 88085 Langenargen

Auch Gutscheine erhältlich!

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom **6.6.** bis **12.6.2018**

frische **Schweinerückensteak** mager, auch mariniert 100 g **0,89 €**

Cordon bleu vom Schweinerücken pfannenfertig 100 g **0,89 €**

Göttinger Bierwurst 100 g **1,19 €**

Fleischkäse fein auch zum selber Backen in der Aluform 100 g **0,79 €**

SUPER SONDERPREIS
1 Stange Lyoner
500 g => 100 g = 0,79 €
1 Stange **3,99 €**

Snack der Woche:
Bauern-frikadellen-Brötchen 1 Stück **1,80 €**

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn

Neueröffnung am 6. Juni

SALE

HAY USM vitra. COR uvm.

DESIGNERMÖBEL
30-50% REDUZIERT

KNOBLAUCH

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr | Sa. 10-14 Uhr
im #BÜROLADENCAFÉ
Zeppelinstraße 8 | 88677 Markdorf

www.knoblauch.eu

Ab 09.06.

ZUMBA Discofox Boogie Tango
Salsa Standard/Latein
West Coast Swing
Break Dance
Hip Hop

Tanzschule No.10

immer Fr. 21Uhr öffentliches Tanzlokal S4

www.No10.de
07541-24342

Friedrich Goldschmiede

Ankauf von Zahn- u. Altgold, Münzen, Barren u. Silber zu aktuellen Preisen. Wir bewerten auch enthaltene Edelsteine u. Brillanten. Sofortige Auszahlung.

Tel. 07542 - 95 10 26

R. Friedrich - Goldschmiedemeister/Diamantgutachter - Montfortstr. 29 - TETTNANG
(neben Eisdiele) *Wir suchen im Auftrag hochwertige Uhren wie Rolex, Cartier etc.*

ANGEBOT
vom 07. bis 09. Juni 2018
Metzgerei Wellhäuser
Telefon 07 51/36 36 11-0
www.metzgerei-wellhaeuser.de
Handwerkstradition seit 1935

METZGEREI Wellhäuser ...damit das Essen schmeckt

Liebe Langenargener,
wir möchten uns bei Ihnen liebe Kunden für den freundlichen Empfang, den wir bei der Eröffnung erfahren durften, bedanken.
Es macht uns stolz und zuversichtlich für die Zukunft.

Herzlichst Ihre Familie Wellhäuser + Team

Frische **Cevapcici** nach Originalrezept hergestellt	100 g	**–,99**
Filetspieß vom Schwein	100 g	**1,59**
Kesselfrische **Saiten** aus dem Buchenrauch	100 g	**1,09**
1a **Paprikalyoner** mit frischem Paprika	100 g	**1,09**
Feste **Landjäger**	ein Paar	**1,49**
Bauernsalat Peleponnes	100 g	**1,49**

Summertime ...and the living is easy!

Freitag, 8. Juni von **10 bis 18 Uhr**
Samstag, 9. Juni von **10 bis 16 Uhr**

Schlendern Sie durch unsere Kollektion mit Schönem zum stilvollen Sommergenuss. Entdecken Sie funkelnde und sommerlaunige Pretiosen aus unserer **SCHMUCKKOLLEKTION.** Genießen Sie eine kleine Auszeit in unserer Wellnessecke, in der wir Sie mit den Produkten von **RINGANA** und **LAVYLITES** verwöhnen.
Am Samstag können Sie den stilvollen Allgäuer Grillring live erleben und bei **JÖRG SINGER** Stockbrot und andere Kleinigkeiten verkosten. An der Rikscha von **HELMUT** und **CORNELIA KARRER** können Sie am Samstag erlesenen Kaffee aus handwerklicher Röstung sowie feines Kleingebäck genießen. An beiden Tagen gibt es auch einen **HAUSFLOHMARKT** zugunsten der Tierfreunde Bodenseekreis.

INTRO extra
Bahnhof Langenargen, www.introextra.de